



**BDAE**

*Mit Sicherheit ins Ausland!*

# LEBEN UND ARBEITEN IM **Ausland**

## GESUNDHEIT

Reiseübelkeit bei Kindern: Tipps für unterwegs

## WELTWEIT

Das sind die Top-Destinationen weltweit für eine Workation

## EXPATRIATES

Das sind wichtige Fragen für eine erfolgreiche Selbstständigkeit im Ausland

Die zentralen rechtlichen und planerischen Faktoren



## Liebe Leserin, lieber Leser,

Staus auf der Autobahn oder Stress am Flughafen prägen gerade bei vielen von uns Auftakt und Finale einer Urlaubsreise. Da träumt man gerne davon, einfach dauerhaft im Traumland zu sein!

Manche spielen sogar mit dem Gedanken, dort eine ganz eigene Karriere aufzubauen. Auf **Seite 17** beleuchten wir den aufregenden, aber nicht ganz einfachen Weg zur Selbstständigkeit im Ausland. Sie erfahren von den entscheidenden Fragen, die Sie sich stellen sollten, ehe Sie einen so großen Schritt wagen. Für alle, die mit ihrem jetzigen Job glücklich sind, aber ihre Arbeitszeit gerne mit den Vorzügen des Reisens kombinieren möchten, dürften die Top-Destinationen für eine Workation spannend sein. Diese listen wir auf **Seite 42**.

Vielleicht stecken Sie aber demnächst erst einmal in einem der besagten Staus. Falls Sie als Eltern damit konfrontiert sind, Ihre Kinder auf langen Autofahrten gesund und bei Laune zu halten, können Sie auf hilfreiche Tipps gegen Reiseübelkeit bei Kindern zurückgreifen – die stellen wir auf **Seite 34** vor.

Wo auch immer Sie sind – wenn Sie nicht gerade selbst am Steuer sitzen, wünschen wir Ihnen eine angenehme Lektüre. Und denken Sie daran: Der BDAE begleitet Sie sicher im Ausland!

Herzlichst, Ihr Philipp Belau

(Geschäftsführer der BDAE-Gruppe)

Folgen Sie uns  
auch auf



## Impressum

### Herausgeber

BDAE Holding GmbH  
Kühnehöfe 3, 22761 Hamburg  
Tel. +49-40-306874-0  
[www.bdae.com](http://www.bdae.com)

### Redaktion

[journal@bdae.com](mailto:journal@bdae.com)  
Christian Kniese (verantwortlich), Steffi Hochgraef, Britta Boshuis

### Layout

Elsworth Frobisher, Sven Lewerentz

### Lektorat

Friederike George, Steffi Hochgraef

**Copyright:** Die Beiträge im BDAE-Journal sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Herausgeber reproduziert werden. Die Beiträge des BDAE-Journals spiegeln die Meinung der Redaktion und nicht unbedingt die des BDAE wider.

## Inhalt

### INTERN

- 3 Wo familiäres Arbeiten auf internationales Flair trifft
- 4 Der rechtliche Wegweiser, um Travel-Management nach vorne zu bringen

### INTERVIEW

- 6 „Ich wollte eigentlich nie sesshaft werden.“

### RECHTLICHES

- 13 Autounfall im Ausland: Was ist zu tun?
- 15 Worauf man im Urlaub mit der Drohne achten sollte
- 16 Diese Regeln gelten für das Rauchen auf Mallorca und Co.

### EXPATRIATES

- 17 Das sind wichtige Fragen für eine erfolgreiche Selbstständigkeit im Ausland
- 19 Singapur, China und Japan sind die beliebtesten Geschäftsreiseziele im asiatisch-pazifischen Raum

### TRAVEL NEWS

- 21 Das sind die schlechtesten Airlines Europas
- 22 Das sind die besten Flughäfen der Welt
- 23 Campspace und HomeCamper bilden größte Buchungsplattform für Mikro-Camping in Europa

### VERMISCHTES

- 24 In diesen europäischen Städten scheint fast immer die Sonne
- 26 Urlaubsparadies Belize: Warum sich die Reise lohnt
- 28 Dies sind Europas beliebteste Schlösser und Burgen in 2024
- 30 Das sind die beliebtesten europäischen Glamping-Regionen
- 31 Diese Chancen ermöglicht Workation Anbieter\*innen von Unterkünften

### GESUNDHEIT

- 34 Reiseübelkeit bei Kindern: Tipps für unterwegs
- 35 Fünf Tipps für eine gesunde Work-Life-Balance
- 36 Wasser als Heilkraft – mit Kneipp erfrischt in den Sommer
- 37 Immer mehr Menschen fühlen sich einsam – wir alle können etwas dagegen tun

### WELTWEIT

- 38 Das sind die weltweit lebenswertesten Städte
- 40 Destination Dupes: Alternativen zu den beliebtesten Reisezielen der Welt
- 42 Das sind die Top-Destinationen weltweit für eine Workation

# Wo familiäres Arbeiten auf internationales Flair trifft

© rh2010, AdobeStock

Diese Stellen beim BDAE versprechen flexibles Arbeiten mit vielen Benefits.

**B**eim BDAE gehören entspannte Atmosphäre, faire Remote-Work-Optionen und großartige Benefits zum Arbeitsalltag dazu – und sofern sie nicht aus dem Homeoffice arbeiten, freuen sich viele Vierbeiner auch über die eine oder andere Streicheleinheit, denn unser Büro in den Kühnehöfen ist ein richtiges Hundebüro.

Was das Arbeiten beim BDAE auszeichnet, fassen einige der Teamleiterinnen und -leiter auf Youtube zusammen. Omer Dotou, Leiter der BDAE Consult, ist seit über zehn Jahren begeistert dabei, weil er hier seine Persönlichkeit und Ideen voll einbringen kann. Michael Bullerjahn, der den Abrechnungsservice leitet, schätzt die flachen Hierarchien und den starken Teamgeist – hier kennen sich alle beim

Vornamen! Wer noch mehr wissen wissen will, sollte uns ganz einfach eine Bewerbung schicken!

## Jetzt beim BDAE bewerben und Auslandsträume leben

Denn wer die Welt liebt und Hamburg als Heimathafen sieht (oder sehen will), findet bei uns vielleicht den nächsten Karriereschritt. Seit fast 30 Jahren unterstützt der BDAE als Experte für Auslandskrankenversicherungen diejenigen, die aus beruflichen oder privaten Gründen längerfristig (oder sogar für immer) ins Ausland gehen. Das ist nicht nur spannend, sondern auch eine sinnvolle Aufgabe. Wir suchen jetzt Verstärkung für zwei offene Stellen.

## Sachbearbeiter\*in (m/w/d) Schadenabwicklung in Vollzeit

Wir brauchen Unterstützung bei der Bearbeitung von Schäden unserer Versicherten im In- und Ausland. Unsere Kundinnen und Kunden sind Reiseblogger\*innen, digitale Nomad\*innen auf Bali oder Borneo, Expats in Schanghai und Südamerika, und Familien, die nach Thailand oder Zypern ausgewandert sind. Ihnen bieten wir einzigartige und bezahlbare Auslandskrankenversicherungen. Alle Infos zur Stelle [gibt es online](#).

## Assistenz (w/m/d) im Bereich Unternehmensberatung Global Mobility und Mitarbeiterbeschäftigung im Ausland

Außerdem sucht unsere Unternehmensberatung BDAE Consult ab sofort eine Assistenz (w/m/d) im Bereich Unternehmensberatung Global Mobility und Mitarbeiterbeschäftigung im Ausland. Die neue Kollegin oder der neue Kollege unterstützt unser Team dabei, die global tätigen Unternehmen und deren entsandte Mitarbeitende im Bereich Expatriate-Management und Global Mobility zu beraten. Alle Infos zur Stelle [gibt es hier](#).





# Der rechtliche Wegweiser, um Travel-Management nach vorne zu bringen

© Vadim Pastuh, AdobeStock

Remote-Work und Arbeiten im Ausland sind die Zukunft! Das Unternehmen, das beides anbietet, sichert sich womöglich den entscheidenden Vorsprung im Wettbewerb um junge Talente.

In einer Welt, die immer vernetzter wird, setzen Unternehmen verstärkt darauf, ihren Mitarbeitenden flexibles Arbeiten von überall auf der Welt zu ermöglichen. Dies bringt zahlreiche Vorteile, aber auch komplexe Herausforderungen mit sich.

Wer Personalverantwortung trägt oder Entscheidungen im Travel-Management des Unternehmens trifft, muss die rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen kennen, und zwar nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland sowie die Wechselwirkungen verstehen. Nur so lassen sich rechtliche Risiken minimieren und Personalprozesse optimieren. Unsere Online-Veranstaltungen bieten genau das Wissen, das für ein erfolgreiches Travel-Management so notwendig ist!

## Praxisnaher Detailblick

Unsere Seminare bieten Ihnen praxisnahe Einblicke und aktuelle Informationen, um die Herausforderungen der globalen Arbeitswelt souverän zu meistern. Unser Beratungs-Team zeigt,

wie ein Unternehmen erfolgreich durch den Wandel geführt werden kann. Dies sind die beiden nächsten Seminare:

### Remote Work, Recruiting und Wohnsitzverlegung ins Ausland: Rechtliche Rahmenbedingungen bei Homeoffice im Ausland

Wann? Mittwoch, 25. September 2024 und Donnerstag, 26. September 2024

#### Die Themen im Einzelnen

- Wie genau unterscheiden sich verschiedene Konstellationen wie vorübergehendes oder dauerhaftes, vollständiges oder alternierendes Remote Work/Homeoffice in der Organisation?
- Wann besteht die Möglichkeit und worin besteht der Vorteil einer vorübergehenden Auslandstätigkeit?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich mit oder ohne Niederlassung im Tätigkeitsstaat?

- Welche Erleichterungen bestehen innerhalb der EU/EWR und welche Besonderheiten in Drittstaaten?
- Aufenthaltsrechtliche Besonderheiten: Wer muss sich um das Visum kümmern? Geschäftsreise, Touristenvisum oder Arbeitserlaubnis? Welche beliebten Reiseziele haben mittlerweile ein Remote Work Visum eingeführt?
- Wie ist das anwendbare Arbeitsrecht zu bewerten und welchen arbeitsvertraglichen Handlungsbedarf kann dies mit sich bringen?
- Welche steuerrechtlichen Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen und warum spielt der Lebensmittelpunkt eine entscheidende Rolle?
- Welche Arbeitgeberpflichten können bei Steuer- und Sozialversicherungspflicht im Ausland entstehen? Welche Auswirkungen hat dies auf die Gehaltsabrechnung in Deutschland? ▶

## Entgeltabrechnung bei Einsätzen von Mitarbeiter\*innen im Ausland

**Grundlagenseminar: Montag, 30. September 2024**

- Entsendung oder Versetzung: Wann erfolgt eine Gehaltsabrechnung im Inland und/oder im Ausland und welcher Abstimmungsbedarf besteht zwischen beiden?
- Anwendung der 183-Tage-Regelung: Welche Voraussetzungen und Rechtsfolgen hat diese? Was ist zu tun, wenn die 183-Tage entgegen der ursprünglichen Planung doch noch überschritten werden?
- Grundlagen der Sozialversicherungspflicht und Beitragsbemessung: Welche Voraussetzungen und Rechtsfolgen hat eine sozialversicherungsrechtliche Entsendung und wie wirkt sich diese auf die Beitragszahlung aus? Wie wirken sich alternative Ab-

sicherungsmöglichkeiten auf die Beitragsentrichtung aus? Wann und wie sind Beitragsschlüssel anzupassen? Welche Grundlagen zur Ermittlung des sozialversicherungspflichtigen Entgeltes gilt es zu berücksichtigen?

- Haftungsrisiken und Dokumentationspflichten: Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?

**Vertiefungsseminar: Dienstag, 22. Oktober 2024**

- **Aufteilung des Arbeitslohns:** Wann ist dies erforderlich? Wie wird der Aufteilungsmaßstab ermittelt? Welche Entgeltbestandteile gilt es zu berücksichtigen? Welche Entgeltbestandteile können direkt zugeordnet werden?
- Maßgebliche Aspekte bei der **Ermittlung der Auslandsvergütung:** Welche Zulagen sind zu zahlen und wie sind diese in der Gehaltsabrech-


nung darzustellen? Erforderlichkeit eines Steuerausgleichs und Umsetzung der Ausgleichsmodelle in der Gehaltsabrechnung?

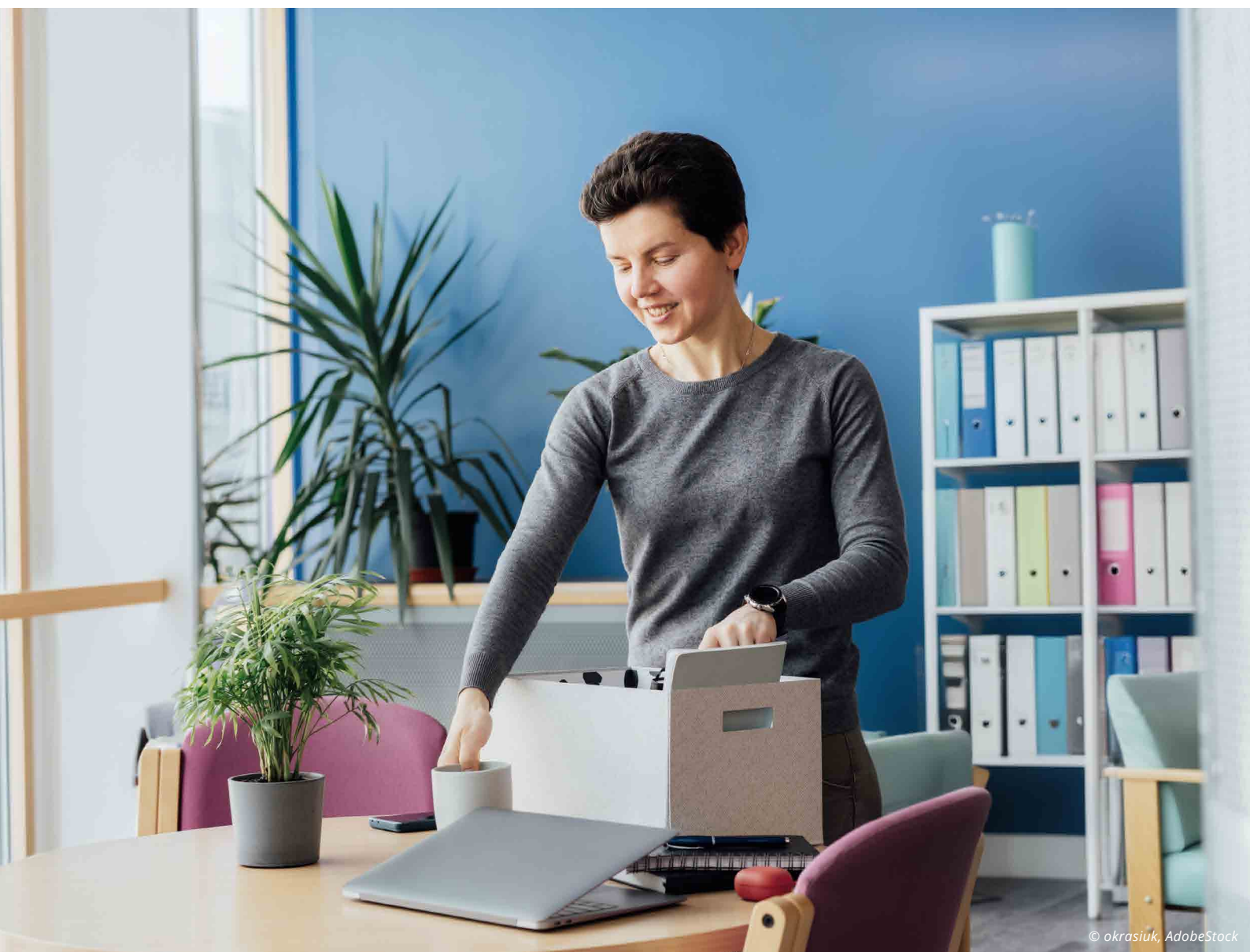
- Rückabwicklung falscher oder geänderter Sachverhalte: Welche Korrekturen sind bei **Wechsel der Steuerpflicht** ins Ausland erforderlich? Was ist zu tun, wenn die sozialversicherungsrechtliche Einordnung und Beitragsentrichtung falsch erfolgt ist?
- Welche Besonderheiten ergeben sich in der Entgeltabrechnung bei **Homeoffice im Ausland?**

### Anmeldung

Bereit für den nächsten Schritt? Jetzt anmelden und einen Platz sichern!

Per E-Mail: [consult@bdae.com](mailto:consult@bdae.com)

Telefonisch: +49-40-30 68 74-0 



© okراسيuk, AdobeStock



# „Ich wollte eigentlich nie sesshaft werden.“

© Jan-Hendrik Stein

Am Strand in Tulum

Seit fast neun Jahren ist die mexikanische Stadt Guadalajara die Heimat von Jan-Hendrik Stein. Hier hat er mit seiner Frau ein Business gegründet und leitet eine Online-Marketing-Agentur in Deutschland. Wieso es ihn nach Mexiko verschlagen hat, welches seine Lieblingsorte im Land sind und wie das mit der Zeitverschiebung zu Deutschland klappt, berichtet er uns im Interview.

**2012 hat es dich das erste Mal, im Rahmen eines Auslandsstudiums, nach Guadalajara in Mexiko gezogen. Was hat dich dazu bewegt, gerade dorthin zu gehen?**

**Jan:** Ich habe 2011 einen Spanischkurs gewonnen bei so einem Gewinnspiel in Valencia. Ich habe damals ganz viele Gewinnspiele gemacht und dann auch parallel noch einen Flug gewonnen, der mich nach Valencia gebracht hat. In Valencia habe ich dann zwei Wochen richtig intensiv Spanisch gelernt und fand es dann so cool, dass ich an der Hochschule in Offenburg, wo ich meinen Master gemacht habe, als Nebenkurs Spanisch gewählt habe. Dann gab es die Möglichkeit, ein Auslandssemester im Rahmen des Masters zu machen. Mexiko kam als Idee auf, denn ich dachte, Spanien wäre ein bisschen langweilig irgendwie, es ist so

nah dran. Auf Mexiko hatte ich richtig Bock und es gab eine Partner-Uni in Guadalajara. Und dann war die Entscheidung gefallen und deswegen bin ich dort gelandet, wo ich jetzt immer noch lebe.

**Hattest du schon während deines Studiums in Guadalajara den Gedanken, irgendwann dorthin auszuwandern?**

**Jan:** Während des Auslandssemesters in Guadalajara habe ich meine damalige Freundin kennengelernt und wegen ihr auch noch einmal sechs Monate drangehängt. Dann habe ich hier auch noch meine Masterarbeit geschrieben. Irgendwie haben wir das hingebogen bekommen, dass ich das von hier aus machen konnte. Ich habe ein Schweizer Unternehmen gefunden, das einen Standort in Guadalajara hatte. Da es

dort Mitarbeitende aus der Schweiz gab, konnte ich die Arbeit dann auch auf Deutsch schreiben.

Insgesamt war ich etwa ein Jahr hier und bin im August 2013 wieder zurück nach Deutschland gekommen. Dann hatte ich erstmal eine Fernbeziehung. Der Gedanke an Guadalajara war dadurch natürlich immer präsent, aber ich wollte erst einmal etwas Geld verdienen in Deutschland.

**Wie ging es dann beruflich für dich weiter und was führte zum finalen Schritt, deine Zelte abzubrechen und deinen Lebensmittelpunkt nach Mexiko zu verlegen?**

**Jan:** Als ich wieder in Deutschland war, mit einem Master in Medien und Kommunikation in der Tasche, habe ich mich deutschlandweit überall beworben und ▶

bin dann nach Berlin gekommen – zu einer Social Media Agentur. Ich hatte auch noch ein Angebot aus Nürnberg, aber ich wollte unbedingt mal nach Berlin.

.....

**„Für mich war entscheidend: Sobald ich mir eine bestimmte magische Zahl auf dem Konto zusammengespart habe, wage ich den Schritt, nach Guadalajara zu gehen.“**

.....

Zwar hatte ich mich auch in Guadalajara auf ein paar Jobs beworben, aber da war dann das Einstiegsgehalt so dermaßen schlecht, also das waren dann 500 Euro monatlich mit Masterabschluss, und da hätte ich dann keinen Urlaub gehabt, hätte nichts zurücklegen können für irgendwelche Reisen oder so unternehmen können. Da dachte ich mir, dass dies keine Option ist. Lieber erstmal in Deutschland starten und dann dort ein bisschen Geld zurücklegen mit dem Ziel, dass ich dann irgendwann auch wieder zurück kann nach Mexiko.

Für mich war entscheidend: Sobald ich mir eine bestimmte magische Zahl auf dem Konto zusammengespart habe, wage ich den Schritt, nach Guadalajara zu gehen.

Ich wollte immer eine Sicherheit haben. Diese hatte ich dann nach zwei Jahren in der Social-Media-Agentur erreicht.

Für mich war es gut zu wissen, dass jetzt eigentlich nichts schief gehen konnte, wenn ich jetzt einfach kündige. Und selbst wenn es erstmal nicht so gut läuft, habe ich immer noch einen Puffer in Mexiko für mindestens sechs Monate. Also zog ich 2015 nach Guadalajara.

**Mexiko ist vor allem in den Großstädten in puncto Sicherheit nicht gerade unter den Top-Ten. Wie empfindest du es dort zu leben?**

**Jan:** Ich habe natürlich, bevor ich nach Mexiko gekommen bin, die ganzen Reisewarnungen gelesen und war dann auch erstmal etwas beunruhigt. Und ich dachte, dass man sich nicht frei bewegen kann, man abends nicht raus kann oder extrem aufpassen muss. Im Nachhinein finde ich: Wenn man hier ist, gewöhnt man sich relativ schnell daran und passt einfach ein bisschen mehr auf. Abends gehe ich beispielsweise möglichst nicht alleine durch irgendwelche dunklen Gassen, sondern nehme mir ein Uber. Ich bin immer ein bisschen aufmerksam.

Wenn ich alleine unterwegs bin, auch tagsüber, und ein Motorrad hinter mir höre, das sich annähert, schaue ich mich erstmal um und wenn ich dann sehe, das ist ein Uber-Delivery oder so, dann weiß ich: Ah, okay, Entwarnung. Ich schaue eben immer, was es für ein Motorrad ist, wie die Leute aussehen, und dann kann ich es relativ schnell einschätzen. Aber ich denke, wenn es jemand auf mich abgesehen hat, dann

ist es halt so, dann klauen sie mir mein Handy und dann war es das.

Also extrem besorgt bin ich jetzt nicht. Aber klar, es kann immer was passieren. Von irgendwelchen Drogenkartell-Geschichten kriegt man normalerweise kaum etwas mit. Das findet irgendwo zwischen den Gangs statt. Aber klar, man hört dann natürlich irgendwie Stories, wie – in dem Einkaufszentrum gab es gestern eine Schießerei – oder sowas in der Art.

**Es ist jetzt aber nie so gewesen, dass du dich unwohl gefühlt hast, du empfindest das Leben da schon als lebenswert?**

**Jan:** Auf jeden Fall, ja. Man muss sich eben seine richtige Nachbarschaft aussuchen. Hier, wo wir leben, fühle ich mich sehr sicher. Morgens mache ich meinen Morgenspaziergang und denke, ja, ist doch schön hier, alles begrünt und schöne Parks und so. Und da fällt dann dieses Sicherheitsthema eigentlich komplett erst mal hinten runter – das ist nicht immer präsent.

.....

**„Auch wenn die Gespräche oft nicht tiefgehend sind, sind die Leute freundlich und man fühlt sich total wohl hier und willkommen.“**

.....

**Was gefällt dir besonders an dem Land und den Menschen?**

**Jan:** Was mir an dem Leben hier gefällt, ist mir gerade erst wieder bewusster geworden, als wir kürzlich in Japan für einen Honeymoon waren. Dort ist alles mega sicher, total sauber und ordentlich. Dort braucht man sich keine Sorgen zu machen, dass man überfallen wird. Mir fehlte dort allerdings irgendwie so dieses Persönliche oder diese Offenheit der Leute und das merke ich hier extrem, dass die Leute total freundlich sind. Sie kommen auf dich zu, fragen dich, woher du kommst. Da kommt man gleich ins Gespräch. Und auch wenn die Gespräche oft nicht tiefgehend sind, meist ist es eher oberflächlich, sind die Leute freundlich und man fühlt sich total wohl hier und willkommen. Das ist eigentlich so das, was ich am tollsten hier finde.

**Ist vielleicht auch ein Vorteil, dass deine Frau Mexikanerin ist und somit ▶**



Eröffnung unseres ersten Ladens in Guadalajara

## der mexikanische Kulturkreis dadurch auch einfach schon Teil deines Lebens geworden ist?

**Jan:** Klar, über meine Frau und ihre Familie habe ich natürlich auch viele heimische Freundschaften und Bekanntschaften schließen können.

Dennoch ist es trotzdem schwierig für mich, so wirklich tiefe Beziehungen aufzubauen. Man braucht dann doch immer diese Expat-Bubble, also Freundschaften aus dem eigenen Land, weil man mit denen ganz andere Gespräche führt, ganz anders connectet. Ich habe hier also auch einige Freunde, die ebenfalls aus Deutschland kommen und hier leben.

.....

*„Man braucht dann doch immer diese Expat-Bubble, also Freundschaften aus dem eigenen Land, weil man mit denen ganz andere Gespräche führt.“*

.....

Generell würde ich sagen, dass es sehr einfach ist, Bekanntschaften aufzubauen oder Leute kennenzulernen. Aber dann wirklich tiefe Beziehungen aufbauen, tiefe Freundschaften, finde ich schwierig. Vielleicht mag das auch an mir liegen, was ich nicht wirklich glaube, sondern es ist einfach allgemein schwieriger, in die Tiefe zu gehen. Nett sind sie alle und man versteht sich auch, kann gut zusammen feiern und hat eine schöne Zeit, aber es geht irgendwie nicht so viel über das hinaus.

### Gibt es eine große Expat-Community, die speziell auch in Guadalajara lebt?

**Jan:** Hier in Guadalajara gibt es sehr, sehr viele Expats. In einem Ort, der ist etwa eine Stunde entfernt ist, am Lago de Chapala, einem großen See, gibt es eine Rentner-Community, wie ich es nennen würde. Dort leben ganz viele kanadische und amerikanische Rentnerinnen und Rentner.

Aber hier in Guadalajara sind es dann eher die jüngeren Leute, viele digitale Nomaden, die von hier arbeiten und sich die Stadt als Homebase ausgesucht haben. Also es gibt schon viele Expats hier, mit denen man sich natürlich dann auch über WhatsApp-Gruppen, über Facebook-Gruppen und andere verbindet.



Disney Tokyo Sea

### Mexiko bietet einiges an kultureller und landschaftlicher Vielfalt. Was sind denn deine Lieblingsorte?

**Jan:** Also Guadalajara ist auf jeden Fall mein Lieblingsort. Da komme ich auch immer gerne wieder zurück. Früher bin ich mega viel gereist und war dann oft drei, vier Wochen unterwegs. Mittlerweile mache ich eher kürzere Reisen und bin aber immer froh, dass ich dann wieder zurück in Guadalajara bin. Hier habe ich meine Routine, mein Gym, meine eigene Küche und so. Aber in Mexiko gibt es weitere tolle Orte zum Verreisen.

Ich bin sehr, sehr gerne in Playa del Carmen, also an der Riviera Maya, an der Karibikküste im Südosten Mexikos. Das ist eine beliebte Urlaubsregion, daher schon sehr touristisch, aber man kann es dort schon sehr genießen. Im Vergleich zu Cancun, was schon mehr eine Touristenhochburg mit Hotelburgen und Resorts ist, kann man sich am Playa del Carmen eher ein schönes Airbnb mieten und lebt dann einfach mitten in der Stadt. Ich finde es dort immer sehr schön. Man kann von dort aus Ausflüge machen, etwa zu den schönen Stränden.

### Wie reist du im Land? Fliegst du eher?

**Jan:** Nach Playa del Carmen sind es von uns aus schon circa 2,5 Stunden Flug. Es ist ganz am anderen Ende von Mexiko. Da fliegt man dann eher. Es gibt auch Fernbus-Verbindungen. Damit kann man auch ganz gemütlich fahren, aber nach Playa del Carmen wären das etwa 25 Stunden, das ist natürlich dann anstrengend. Da müsste man dreimal umsteigen oder so. Bahnverbindungen gibt es leider noch nicht in Mexiko. Also meistens für die langen Distanzen sind es dann Flüge.

Von Guadalajara fährt man etwa dreieinhalb bis vier Stunden an die Pazifikküste. Dorthin fahren wir dann mit dem Auto. Ein schöner Ort ist Puerto Vallarta, einer der bekanntesten Badeorte Mexikos. Von dort aus kann man schöne Ausflüge auf kleine Inseln oder an ganz abgelegene Strände machen. Das mache ich immer gerne. Also Puerto Vallarta als Standort, wo ich übernachtete, und dann mache ich von da immer Tagestouren zu den Stränden.

Ganz schön ist auch Mexiko-Stadt. Dort bin ich gerne. Da ist nochmal ein bisschen mehr los als in Guadalajara, es ist ein bisschen größer, obwohl Guadalajara inklusive des Ballungsraums fünf Millionen Einwohner hat. In Mexiko-Stadt findet man Top-Restaurants und kann ein bisschen mehr unternehmen.

### Das heißt, du machst meist Urlaub in Mexiko?

**Jan:** In Mexiko mache ich es meistens spontan. Wenn es passt, frage ich meine Frau, ob sie Lust hätte, in drei Monaten mal dieses oder jenes coole Hotel auszuprobieren, das ist dann irgendwo drei Stunden entfernt, dann sagen wir, ja okay und buchen es. Das ist dann meistens nur für ein paar Tage, weil es ja ziemlich einfach zu erreichen ist für uns.

### Und für deine langen Urlaube fliegst du dann eher nach Deutschland?

**Jan:** Ich versuche einmal im Jahr nach Deutschland zu fliegen, um Familie und Freunde zu besuchen. Dort versuche ich alles unterzubringen: Kundenbesuche, Freunde, Familie besuchen, Freizeitaktivitäten machen, die dann auch auf der Liste stehen für meinen Blog. Also da habe ich dann nicht die Möglichkeit ▶



auch noch andere Sachen in Europa kennenzulernen, das ist dann meistens nur für drei Wochen in Deutschland und dann wieder zurück.

.....

*„Ich habe gesucht, was meine Leidenschaft wäre, über die ich gerne schreiben würde und das war dann eindeutig über Freizeitparks und Freizeitaktivitäten.“*

.....

**Apropos Blog: Wie ist es zu lebegeil.de gekommen und was verbirgt sich eigentlich dahinter?**

**Jan:** 2013/2014 habe ich intensiv nach Wegen gesucht, wie ich wieder nach Mexiko zurückkommen und online irgendwie Geld verdienen kann. Damals war das Thema Bloggen sehr präsent und das war irgendwie so das Einfachste, womit man starten konnte. Ich habe danach gesucht, was meine Leidenschaft wäre, über die ich gerne schreiben würde und das war dann eindeutig über Freizeitparks und Freizeitaktivitäten.

2014 kam dann das Thema Escape-Rooms in Berlin immer mehr auf, da habe ich dann den einen oder anderen gespielt und darüber geschrieben. So habe ich einen Freizeitblog gestartet, aus dem dann später ein richtiges Business wurde. Jetzt ist es immer cool, wenn man zu den ganzen Sachen eingeladen wird, deswegen habe ich dann auch

immer eine riesige Liste in Deutschland von Aktivitäten, die ich besuchen muss. Das schaffe ich natürlich gar nicht alles in drei Wochen zu machen, dann muss ich mich entscheiden, was jetzt von größtem Nutzen ist.

**War dein Blog Anlass dafür, auch als Freelancer für Facebook Ads durchzustarten?**

**Jan:** Erstmal war das komplett unabhängig vom Blog. Das kam dann 2013, als ich mich umgeschaut hatte, wie ich selbständig online Geld verdienen könnte. Als ich im Winter in Berlin in meinem damaligen Büro saß, es war kalt und irgendwie habe ich mich da nicht wohl gefühlt, dachte ich, dass ich mit meinen Kunden, die ich jetzt in der Agentur habe, sowieso nur per E-Mail kommuniziere. Warum also muss ich dann hier sein und kann das nicht von zu Hause machen oder eben auch von Mexiko aus? Und dann dachte ich mir, hey, ich kann mir doch auch selbst Kunden holen und die dann von Mexiko aus betreuen und genau das gleiche anbieten. Über Freelancer-Plattformen wie Upwork habe ich mir dann die ersten Kunden geholt für Facebook-Ads oder Social-Media-Betreuung und dann sind da immer mehr dazugekommen. Das Ganze ist dann so gewachsen und es war gut zum Starten, weil der Blog natürlich am Anfang noch kein Geld eingebracht hat. Das kam dann erst so nach zwei bis drei Jahren, als dieser dann immer mehr gewachsen ist.

**Und das hast du die ganze Zeit allein gemacht oder hattest du schon jemanden mit an Bord?**

**Jan:** Erstmal habe ich alles alleine gemacht. Ich habe zuerst für eine Agentur gearbeitet und wirklich schnell auch Fulltime-Kunden betreut. Irgendwann habe ich den Schritt gemacht, dass

ich mir selber meine eigenen Kunden gesucht, mir dann selber eine eigene Agentur aufgebaut und auch erstmal alleine eigene Kunden betreut habe.

Irgendwann habe ich dann mal einen Kunden ausgelagert an eine andere Freelancerin und gesehen, dass das super funktioniert. Jetzt musste ich nur mehr Kunden gewinnen und mir das so aufbauen, dass ich sozusagen die Akquise mache und mir dann jemanden hole, der die Kunden betreut.

**So entstand dann in 2019 deine eigenen Marketing-Agentur lebegeil-media?**

**Jan:** Genau, 2019 entstand die Agentur. Da habe ich mich dann komplett auf die Freizeitbranche konzentriert. Vorher hatte ich alle möglichen Kunden aus verschiedenen Branchen, die mich eigentlich gar nicht so sehr interessiert hatten. Ich hatte einen coolen Escape Room gespielt, habe bei dem dann einfach mal gefragt, ob sie nicht Betreuung brauchen bei Facebook-Ads und die haben dann direkt ja gesagt. Dann habe ich nach und nach immer mehr Freizeitkunden übernommen und die anderen Kunden abgestoßen.

**Was ist denn das Besondere an deiner Agentur im Vergleich zu anderen Medien oder anderen Marketingagenturen?**

**Jan:** Wir konzentrieren uns speziell auf Freizeitanbieter. Wir helfen ihnen dabei, mehr Gäste zu begeistern. Zudem sind wir in der Freizeitbranche gut vernetzt und wissen, was funktioniert und was nicht und konnten sehr viel Erfahrung sammeln in den letzten Jahren.

**Und machst du auch schon was in Mexiko in diesem Bereich?**

**Jan:** In Mexiko mache ich aktuell nichts. Der deutsche Markt ist noch so groß, dass ich da erst mal gesagt habe, ich mache nur Deutschland, Österreich und die Schweiz und irgendwann vielleicht auch mal Mexiko.

**Und dann kam die COVID-19-Pandemie: Sicherlich nicht leicht, wenn man sich gerade ein Business aufgebaut hat. Wie hat sich dies auf dein Geschäft und den Freizeitmarkt ausgewirkt?**

**Jan:** Das war natürlich katastrophal für den Blog und für die Agentur auch. Es hat keiner mehr nach Freizeitaktivitäten gesucht. Der Blog ist komplett in den Keller gerauscht. Die Agentur musste ich auch erst mal komplett pausieren, weil alle Freizeitanbieter natürlich schließen mussten. ▶



In einem japanischen Garten in Kyoto

Meinen Kunden habe ich auch ganz flexibel gesagt, dass wir erst mal Pause machen und ich jetzt nicht darauf bestehen werde, irgendwie die Verträge weiterlaufen zu lassen. Das machte natürlich keinen Sinn.

.....  
*„Das Schlimmste war die Ungewissheit.“*  
 .....

Da war ich dann froh, dass ich mir ein Polster aufgebaut hatte. Ich musste kreativ werden und habe dann zum Beispiel bei Udemy, einer E-Learning Plattform, so einen SEO-Kurs aufgenommen, um damit ein bisschen was dazu zu verdienen. Aber damit kam jetzt nicht sonderlich viel rein.

Das Schlimmste war diese Ungewissheit. Wann geht es denn weiter? Kann ich überhaupt irgendwann weitermachen oder werden die Kunden jetzt alle komplett pleite gehen und ich muss die Agentur schließen?

In Mexiko war es ein bisschen anders. Klar, da gab es auch die Maskenpflicht und so. Die Restaurants mussten auch erst mal schließen oder über Lieferservices wie Uber Eats funktionieren. Aber das ging dann relativ schnell hier. Nach ein/zwei Monaten war alles wieder offen und die Touristen sind natürlich auch weiter ins Land gekommen.

Mexiko lebt einfach auch extrem vom Tourismus. Deswegen hat der Präsident keine Einreisesperre für Touristen verhängt und daher war es dann auch ein Hotspot für die ganzen digitalen Nomaden, weil man hier einreisen konnte.

**Du hast Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wie handhabst du den Zeitunterschied von sieben beziehungsweise acht Stunden?**

**Jan:** Vorher gab es im Land selbst auch eine Zeitanpassung, die sogenannte Daylight Saving Time (Sommer- und Winterzeit), diese hat der Präsident hier allerdings vor zwei Jahren abgeschafft. Deswegen sind dann in der Sommerzeit immer acht Stunden Zeitverschiebung. Das geht eigentlich ganz gut mit den Kunden. Ich mache die ganzen Kundencalls immer so zwischen sieben und elf Uhr morgens mexikanischer Zeit. Danach kommt meist nichts mehr von Deutschland aus und ich habe dann Zeit, die ganzen Sachen abzuarbeiten.

Die Calls ab sieben Uhr morgens sind schon manchmal ein bisschen ans-



Mexiko Themenbereich im Phantasialand

trengend, weil ich eigentlich gerne nach dem Aufstehen erstmal meine Morgenroutine habe. Für diese Tage muss ich dann darauf verzichten und gleich an den Laptop und den ersten Call machen. Ich mache aber auch „callfreie“ Tage, wo ich dann morgens gar nichts habe.

**Mit deiner Frau führt ihr zudem ein lokales Business, meya design, das sich auf den Vertrieb von Premium-Vorhängen und -Markisen spezialisiert hat. Wie kam es zu diesem speziellen Branchenbereich?**

**Jan:** Das ist immer eine gute Frage (lacht). Das kam auch während der Pandemie. Meine Frau hat als Unternehmensberaterin gearbeitet und betreute ein Unternehmen, das Jalousien hergestellt hat, für das sie die komplette Vorhangproduktion entwickelt hat, zu der dann noch die Markisenproduktion kam. Sie hat die ganzen Maschinen einfliegen lassen und das Geschäft komplett aufgebaut. Das ist echt Wahnsinn, was sie da gemacht hat. Und dann hat sie aber irgendwann gedacht: „Hey, diese Jalousien, die verkaufen sich so gut, warum mache ich das eigentlich nicht selber?“ Sie hat mich gefragt, ob ich nicht auch Bock darauf hätte und ich sagte: „Okay“.

Ich habe mich dann um das gesamte Marketing gekümmert, habe die

Website aufgebaut und versucht, die ersten Kunden an Land zu bekommen. Sie machte den ganzen Rest des Unternehmens und so starteten wir dann in 2020. Seitdem hat sich das Ganze sehr gut entwickelt. Also sie hat keine Ahnung von dem, was ich mache (lacht). Und für mich wäre es auch schwierig, ihren Job zu machen, weil sie ja die mexikanische Kultur kennt. Sie weiß, wie sie mit unseren Mitarbeitern und mit den Lieferanten umgehen muss. Und wenn ich mitbekomme, wenn sie irgendwelche Probleme lösen muss, wäre das kein Job für mich. Und umgekehrt halt auch, wenn ich irgendwas von Marketingkampagnen erzähle, Google Ads oder so, dann hat sie da auch wenig Ahnung. Deswegen sind wir das perfekte Team dafür.

.....  
*„Für mich wäre es schwierig ihren Job zu machen und umgekehrt auch. Deswegen sind wir das perfekte Team.“*  
 .....

**War es kompliziert, euer Geschäft in Mexiko aufzubauen? ▶**

**Jan:** Der Vorteil ist ganz klar, dass meine Frau Mexikanerin ist. Also läuft auch alles über sie. Ich bin sozusagen Marketingdienstleister für das Unternehmen. Also die beauftragte Agentur für das Unternehmensmarketing. Das ist bürokratisch natürlich um einiges einfacher, wenn man alles über eine Mexikanerin laufen lässt. Ich habe aber trotzdem hier auch mein Business angemeldet, da mein Lebensmittelpunkt ja hier ist.

Anfangs war ich als Tourist hier und dann irgendwann musste ich halt auch gucken, wie ich langfristig hierbleiben kann. Ich habe mir dann einen Anwalt geholt und wir haben uns alles angeschaut und das für mich am besten passende System, wenn man so sagen will, herausgearbeitet.

**Wie ist den gerade dein Aufenthaltsstatus? Hast du ein Visum?**

**Jan:** Aktuell habe ich eine sogenannte Temporary Residency, also einen temporären Wohnsitz. Dafür muss man ein ausreichendes Einkommen nachweisen, welches ich über meine Agentur hatte. Im Oktober bekomme ich dann auch endlich meine Permanent Residency. Diese hätte ich eigentlich schon viel früher kriegen müssen, aber ich habe es immer wieder irgendwie verplant, das richtig zu machen und musste dann wieder neu starten. Man muss vier Jahre lang mit einem temporären Aufenthaltsvisum im Land gelebt haben, um ein Daueraufenthaltsvisum zu bekommen. Würde jetzt wahrscheinlich auch anders funktionieren, dadurch, dass wir jetzt verheiratet sind.

**Also ist es generell nicht so schwierig, wenn man ein Business aufbauen oder anmelden möchte?**

**Jan:** Es kommt darauf an, würde ich sagen. Wenn man ein lokales Business aufbauen möchte, ist es wahrscheinlich schwieriger. Für sowas, was ich mache, haben sie hier eine ziemlich coole Regelung, wie man das eben sehr gut und leicht aufsetzen kann. Ein Anwalt kann einem da sehr gut bei helfen. Und genau deswegen wollte ich auch einen Anwalt, der mich da professionell berät. Ich wollte alles von Anfang an richtig machen, weil man auch, wenn man länger als 180 Tage in dem Land ist, Steuern zahlen muss. Ich habe auch von Anfang an gesagt, dass ich hier in Mexiko Steuern bezahlen möchte, auch wenn ich mein Geld im Ausland verdiene. Da wusste irgendwie kein Steuerberater, wie man das eigentlich richtig macht und ich habe deshalb einen Anwalt gefunden, der dann eine Struktur gefunden hat, wie man alles gut aufsetzen kann.



Am Strand in Scheveningen

© Jan-Hendrik Stein

**Dazu würdest du anderen auch raten, das immer über so einen Weg zu machen?**

**Jan:** Ja, genau! Man sollte sich wirklich gut beraten lassen. Wahrscheinlich auch von mehreren Stellen, weil nicht immer alle eine Ahnung haben. Also muss man sich schon mehrere Stimmen einholen. Und man fühlt sich natürlich auch wohl, wenn man dann wirklich auch hier die Steuern zahlt. Dann weiß man, es passt alles und da steht nicht irgendwann das Finanzamt vor der Tür.

**Wie sieht dein typischer Arbeitstag aus, wenn du zwischen deinen beiden Unternehmen jonglierst?**

**Jan:** Ich strukturiere das eigentlich immer nach Tagen. Montags mache ich immer was für beide Unternehmen, dienstags dann der Fokus nur auf meya design. Dann kann ich auch mal zu uns in den Laden rübergehen und bei den Mitarbeitern sein. Mittwoch ist dann komplett für meine Online-Agentur, donnerstags ist wieder gemischt. Freitags versuche ich immer etwas relaxter zu machen und weniger zu arbeiten und dann vielleicht eher einen Fortbildungstag zu machen, wo ich mir Online-Kurse angucke oder einfach in ein Café gehe und von dort aus arbeite, denn ich bin die meiste Zeit in der Woche bei mir zuhause im Homeoffice. Das wird dann auch manchmal ein bisschen langweilig und ich bin gerne mal unter Leuten.

**Welche Pläne habt ihr für die Zukunft von meya design?**

**Jan:** Ich habe am Anfang eigentlich gedacht, ich möchte niemals einen physischen Laden haben, damit ich immer unabhängig bin und reisen kann. Ich wollte eigentlich nie sesshaft werden,

aber habe in den letzten Jahren gemerkt, dass diese Einstellung sich auch ändert. Jetzt merke ich, wie wichtig so eine Homebase ist, wie wichtig ein Standort ist, wo man einen Freundeskreis und seinen Alltag hat.

.....

*„Ich wollte eigentlich nie sesshaft werden, aber habe in den letzten Jahren gemerkt, dass diese Einstellung sich auch ändert.“*

.....

Deswegen haben wir dann vor zweieinhalb Jahren den ersten Store eröffnet hier in Guadalajara. Dann kam letztes Jahr noch ein weiterer hier dazu und dann in Mexiko Stadt. Gerade haben wir einen weiteren in Querétaro eröffnet. Also sind es dann schon vier Läden. Meine Frau hat aber das Ziel, insgesamt zehn Läden zu eröffnen.

**Welche kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Mexiko sind dir aufgefallen in deiner Zeit im Land?**

**Jan:** Im Alltag merke ich es immer wieder, dass die Mexikaner sehr empfindlich sind, wie man mit ihnen spricht. Also sind sie meist schnell beleidigt. In Deutschland ist man da viel direkter. Hier ist das nicht immer eine gute Idee. Da muss man es schon bewusster formulieren. Ich weiß dann meist schon, wie ich in Situationen Sachen formulieren sollte, ▶

damit ich den Leuten nicht zu nahe-  
rete. Also das fällt stark auf im Alltag,  
dass man halt wirklich vorsichtig sein  
muss, wie man mit den Leuten spricht.

Auch beim Thema Humor muss man  
manchmal aufpassen. Manchmal bringen  
wir Deutsche ja auch irgendwelche  
Sprüche oder haben viel schwarzen Hu-  
mor. Das kommt hier oft nicht so gut an,  
beziehungsweise muss ich es teilweise  
dann immer erklären, wie ich das gerade  
gemeint habe. Vor allem, wenn ich so  
einen Scherz mache und die meisten  
gar nicht damit rechnen, dass ich in der  
Sprache so bewandt bin. Dann merke ich  
schon, wenn mein Gegenüber das nicht  
merkt, dass es ein Scherz war. Das sage  
ich dann lieber nochmal dazu.

**Was würdest du jemandem raten, der  
überlegt, nach Mexiko auszuwandern?**

**Jan:** Auf jeden Fall ist es ganz, ganz  
wichtig, dass man einen gewissen Kon-  
tostand hat, also dass man sich vorher  
wirklich einen Puffer anspart. Auch wenn  
man diesen vielleicht gar nicht in An-  
spruch nehmen muss, weil alles prima  
läuft, gibt es einem doch eine Sicherheit.

.....

*„Man hat einfach viel  
mehr Möglichkeiten,  
wenn man die Sprache  
gut beherrscht.“*

.....

Auch das Thema Sprache finde ich  
wichtig. Ich denke, man kommt hier mit  
Englisch schon irgendwie durch. Aber  
es ist so wie wenn ich auf Reisen bin in  
Ländern wie Japan oder auch in Thai-  
land, dass ich mich mit den Basics ver-  
ständigen kann. Aber das war es dann  
auch schon. Wenn man die Sprache  
im Land nicht spricht, kann man kaum  
Freundschaften knüpfen oder es ist  
schwieriger und man kann dann eben  
nur mit bestimmten Leuten Kontakte  
oder auch Freundschaften schließen,  
die dann perfekt Englisch sprechen.

Man hat einfach viel mehr Möglich-  
keiten, wenn man die Sprache gut  
beherrscht und fühlt sich dort dann  
auch viel wohler und kann sich auch viel  
besser connecten.

**Wie sieht es bei dir mit dem Thema  
Krankenversicherung im Ausland aus?**

**Jan:** Ich bin seit einigen Jahren beim  
BDAE versichert. Das war mir auch  
wichtig damals, gut abgesichert zu sein.  
Ich habe es schon einige Male in An-



© Jan-Hendrik Stein

Bei der Kirschblüte in Japan

spruch genommen und es funktioniert  
auch wirklich sehr, sehr gut. Ich kann  
hier einfach zum Arzt gehen und dann  
sammele ich meine Rechnungen über  
das Jahr.

Ich hätte mich auch hier vor Ort versi-  
chern können, aber in Mexiko gibt es  
keine Versicherung, oder zumindest  
nicht, dass ich wüsste, bei der man un-  
ter anderem auch Arztbesuche bezahlt  
bekommt. Hier gibt es die Versicherung  
„Gastos Medicos Mayores“, die zum  
Beispiel für Kosten im Krankenhaus  
aufkommen, aber für Arztbesuche an  
sich eben nicht.

**Wie sieht es generell mit der medi-  
zinischen Versorgung in Mexiko aus?**

**Jan:** Die medizinische Versorgung hier  
in Mexiko ist mega gut. Man ist hier,  
wenn man so wie ich jetzt über den  
BDAE versichert ist, ja privat versi-  
chert. Dadurch hat man keine großen  
Wartezeiten bei einer Behandlung.  
Das läuft problemlos: Du suchst dir  
einen Kontakt vom Arzt raus, machst  
einen Termin für morgen und dann  
hast du deinen Termin auch. Egal,  
ob es jetzt ein Psychologe oder ein  
Zahnarzt ist, du hast sofort einen Ter-  
min und wirst super behandelt. Auch  
die Krankenhäuser sind sehr modern,  
sodass man sich sehr sicher fühlen  
kann. ●



**Über Jan-Hendrik Stein**

Jan-Hendrik Stein lebt seit 2015  
in Guadalajara, Mexiko. Er liebt  
Freizeitaktivitäten und hat schon  
unzählige Dinge ausprobiert, über  
die er in seinem Blog [lebegeil.de](https://lebegeil.de)  
schreibt. Daraus entstand seine  
Online-Marketing-Agentur lebegeil  
media, die sich auf Freizeitaktivitä-  
ten und Freizeitparks spezialisiert  
hat und Kundinnen und Kunden  
in Deutschland, Österreich und  
der Schweiz betreut. Zusammen  
mit seiner Frau hat er 2020 ein  
eigenes Geschäft in Guadalajara  
gegründet, das stetig wächst.

 [lebegeil.de](https://lebegeil.de)

 [lebegeil-media.com](https://lebegeil-media.com)



# Autounfall im Ausland: Was ist zu tun?

© Monkey Business, AdobeStock

Wie bei einem Autounfall im Inland gilt es auch auf Reisen, Ruhe zu bewahren – und im besten Fall schon vorbereitet gewesen zu sein.

**M**it dem Auto in den Urlaub zu fahren, ist für viele Reisen in Europa die praktischste und entspannteste Option. Unsicher werden aber viele, wenn es im Urlaubsland zu einem Unfall kommt. Die Zurich Gruppe Deutschland gibt die wichtigsten Tipps, wenn es im Ausland kracht.

## Internationale Versicherungskarte für alle Fälle

Die ehemals als grün bekannte, inzwischen aber weiße internationale Versicherungskarte muss in 28 Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes nicht mehr mitgeführt werden. Dennoch ist es empfehlenswert, diese dabei zu haben. Denn bei einem Unfall erkennen die Parteien so gleich, dass der Wagen versichert ist. In manchen Ländern Europas, wie beispielsweise der Türkei oder Serbien, ist das Mitführen zudem nach wie vor verpflichtend, um den Haftpflichtschutz nachzuweisen.

## Drei Ws beachten

Ob in Deutschland oder im Ausland: Wer bei einem Unfall die „**drei Ws**“ im Kopf hat, sorgt für eine sichere Unfallstelle. Das bedeutet, zuerst den **Warnblinker** einzuschalten, anschließend die **Warnweste** anzuziehen und das **Warndreieck** aufzustellen. Als Abstand zur Unfallstelle sind innerorts 50 und außerorts 100 Meter empfohlen. Auf Autobahnen sind mindestens 150 Meter Abstand vom Warndreieck zur Pannentstelle einzukalkulieren.

## Polizeieinsatz bei Bedarf

Bei Verletzten sollte immer die Polizei gerufen werden sowie bei größeren Schäden. Ist nur ein Blechschaden passiert, variiert der Polizeiruf von Land zu Land. In Frankreich beispielsweise sind die Beamtinnen und Beamten gar nicht verpflichtet, Bagatellschäden aufzunehmen. In vielen osteuropäischen Ländern hingegen ist das auch bei kleineren Unfällen

erforderlich. Definitiv sollte die Polizei aber – egal in welchem Land – gerufen werden, wenn man sich nicht mit der gegnerischen Partei einigen kann oder er beziehungsweise sie Fahrerflucht begeht. Auch ein fehlender Versicherungsnachweis sollte ein Grund für den Polizeiruf sein. Viele Mietwagenfirmen bestehen zudem darauf, dass die Polizei bei einem Unfall gerufen wird. Sie sollte ein Unfallprotokoll anfertigen, denn das hilft später bei der Schadenregulierung. Viele Versicherungsgesellschaften in osteuropäischen Ländern erkennen ausschließlich das Polizeiprotokoll an.

## Hilfreiche Schnappschüsse

Eine eigene Dokumentation ist aber in jedem Fall zusätzlich hilfreich. Dank Smartphone ist das inzwischen kein Problem mehr: Den Unfallort kann man einfach aus verschiedenen Perspektiven fotografieren. Dabei sollte man die Details nicht vergessen: Bremsspuren, Glassplitter ▶

und natürlich jeden Schaden am Wagen. Zudem sollte der Europäische Unfallbericht ausgefüllt werden. Darin sind dann die Personalien sowie Versicherung der gegnerischen Partei, der Unfallhergang und Namen und Adressen von Zeuginnen und Zeugen enthalten. Die Fotos sollten dem Bericht beigelegt werden.

Ein Protokoll des Unfallgegners in einer Sprache zu unterschreiben, die man nicht versteht, ist übrigens keine gute Idee. Denn, ohne es zu wissen, könnte man hiermit ein Schuldeingeständnis unterzeichnen. Bei widersprüchlichen Aussagen oder gegenseitigen Sprachschwierigkeiten sollten alle, die in den Unfall verwickelt sind, einen eigenen Bericht ausfüllen und unterschreiben. Die Kopien können anschließend ausgetauscht werden.

### Schaden ohne Stress

Nach dem Unfall müssen verschiedene Parteien informiert werden. Beim eigenen Auto ist das die Kfz-Versicherung, bei einem Mietwagen muss auch die Mietwagenfirma benachrichtigt werden. Wer den Schaden bezahlt, hängt wie auch in Deutschland davon ab, wer den Unfall verursacht hat. Ist man selbst schuld, zahlt die eigene Kfz-Haftpflichtversicherung den Schaden des Gegners. Schäden am eigenen Auto sind idealerweise über eine Vollkasko-Versicherung gedeckt. Hat die gegnerische Partei den Unfall verursacht, muss ihre Versicherung die Kosten für den Schaden übernehmen.

Für alle Länder der Europäischen Union, der Schweiz, Norwegen, Großbritannien, Island oder Liechtenstein gibt es dazu eine Besonderheit: Die Versicherungsgesellschaften aus diesen Ländern haben in jedem EU-Land eine oder einen Regulierungsbeauftragten. So ist es möglich, Ansprüche auch in Deutschland geltend zu machen. Dazu kann man sich an den Zentralruf der Deutschen Autoversicherer wenden und kostenlos telefonisch oder per Online-Formular die Versicherung des Gegners ermitteln lassen.

In außereuropäischen Ländern muss man sich direkt an die ausländische Versicherung wenden. Hier kann ein Anwalt helfen.

Auch der Bürgerservice des Auswärtigen Amtes unterstützt bei bürokratischen Hürden. Sollte nach drei Monaten noch nichts geschehen sein, kann man sich auch an die deutsche Verkehrsofferhilfe (VOH) wenden. Sie kann helfen, wenn die gegnerische Partei sich weigert für den Schaden aufzukommen oder sie, etwa wegen Fahrerflucht, nicht bekannt ist oder nicht ermittelt werden konnte.

### Hilfestellung durch Zusatzversicherung

Bei der Regulierung eines Unfalls im Ausland durch die Versicherungsunternehmen gilt das Schadensersatzrecht des Unfalllandes beziehungsweise der gegnerischen Versicherung. Es kann daher sein, dass nicht dieselben Kosten wie in Deutschland erstattet werden. Beispielsweise liegt die Mindestdeckungssumme für Kfz-Haftpflichtschäden in Deutschland bei 2,5 Millionen Euro. Im Ausland sind die Deckungssummen oft erheblich niedriger. Auch Ausgaben für Anwalt oder Anwältin sowie Gutachten werden oft nicht ersetzt. Bezüglich eines Mietwagens und dessen Nutzungsausfall gelten teils wieder andere Regeln. Hier hilft bei einem nicht selbst verschuldeten Unfall ein Auslandschadenschutz des eigenen Kfz-Versicherers: „Mit dem Auslandsschadenschutz wird sichergestellt, dass Fahrer und Auto ebenso abgesichert sind, als hätte sich der Unfall in Deutschland zugetragen. Reicht also die Haftpflichtsumme des Gegners nicht für den Schaden aus, zahlt die eigene Versicherung die Differenz“, erklärt Sandra Ersfeld, Leiterin Kfz-Schaden bei der Zurich Gruppe Deutschland.

**Für Mietwagen** gibt es für selbst verschuldete Unfälle zudem noch die sogenannte Mallorca-Police: Verursacht man einen Unfall und die Deckungssumme des Leihwagens reicht nicht aus, um die Ansprüche des Unfallgegners zu bezahlen, springt diese Police ein. So bleibt die oder der Reisende nicht selbst auf den Kosten sitzen. Wichtig ist: Sie gilt nur für Schäden der gegnerischen Partei und nicht für die am eigenen Mietwagen. Eine Mallorca-Police kann man entweder über die eigene Kfz-Versicherung oder über die Privathaftpflichtversicherung abschließen. Bei vielen Tarifen ist dieser Schutz für das europäische Ausland aber schon enthalten. Ist man im außereuropäischen Ausland unterwegs, kann eine sogenannte Traveler-Police helfen, diese Lücke zu füllen.

Ob Auslandsschaden-Schutz oder Mallorca-Police: Vor Fahrtantritt sollte immer geprüft werden, ob das entsprechende Reiseland inkludiert und welcher Fahrerkreis mit eingeschlossen ist. So steht dem Urlaubsvergnügen nichts mehr im Wege.




### Verkehrsrechtsschutz im Ausland

Andere Länder, andere Gesetze. Wenn man im Ausland in einen Verkehrsunfall verwickelt wird und die Gesetzeslage nicht kennt, riskiert man erhebliche Probleme im Ausland, sein Recht durchzusetzen. Das kann Betroffene in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Zudem kann der Prozess langwierig und teuer werden. Die vom BDAE gemeinsam mit der ARAG entwickelte Rechtsschutzversicherung fürs Ausland – **EXPAT LEGAL** – bietet kompetente Hilfe in allen Rechtsfragen rund um den privaten Lebens- und Verkehrsbereich.

Bei Fragen steht unser Team beratend zur Seite:

 [beratung@bdae.com](mailto:beratung@bdae.com)

 +49-40-306874-23

 [Per chat](#)



© Andrew\_Rybalko, AdobeStock

### Info-Broschüre gibt schnellen Überblick

Auch das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland informiert über die notwendigen Schritte bei einem Autounfall in Deutschland. In der Broschüre „Unfall im EU-Ausland“ des EVZ finden sich drei Europäische Unfallberichte, je einer auf

Deutsch, Englisch und Französisch. Das ist praktisch für den Fall, dass der Unfallgegner eine andere Sprache spricht. So haben beide einen Bericht zum Mitnehmen.

[Die Broschüre zum Download](#) 

# Worauf man im Urlaub mit der Drohne achten sollte

**M**it einer Drohne lassen sich Reiseerlebnisse besonders schön in Szene setzen. Doch nicht überall sind die kleinen Geräte willkommen, da sich mit ihnen leicht die Privatsphäre verletzen lässt. Der österreichische Drohnenexperte skyzr, einer der größten Dienstleistungsplattformen für Drohnen-Services aller Art im deutschsprachigen Raum, gibt Tipps, worauf man achten sollte, um empfindliche Strafen und hohe Kosten zu vermeiden.

Eine Drohne nimmt in immer mehr Reisekoffern ihren Platz ein. Denn mit diesen Geräten lassen sich vorher unmögliche Kameraperspektiven einnehmen, auch spektakuläre Manöver sind möglich und schaffen so ein einmaliges Filmerelebnis für den Privatgebrauch. Einsteigermodelle bis 250 Gramm – und somit für den privaten Gebrauch mehr als nur ausreichend – gibt es zur Genüge. „Mittlerweile kostet eine top ausgestattete Kamera-Drohne weniger als eine brauchbare Digitalkamera und sorgt für spektakuläre Bilder aus der Luft“, weiß Markus Bardach, Geschäftsführer von skyzr.

Doch je nach Land gibt es unterschiedliche Gesetze zu beachten, die regeln, wo, wann und in welchem Umfang eine Drohne fliegen darf. Skyzr empfiehlt, vor Abreise folgende Dinge zu überprüfen:

## Drohne richtig versichern

Wer eine Drohne besitzt und mit dieser fliegt, muss auch eine Drohnenversicherung abschließen. Vor dem Urlaub empfiehlt es sich zu kontrollieren, ob der Deckungsbereich auch das Urlaubsland umschließt. Im Schadensfall können ohne gültige Versicherung hohe Kosten entstehen! „Vor dem Urlaub sollte man sicherheitshalber beim Versicherungsunternehmen nachfragen. Sollte kein Schutz im Ausland inkludiert sein, empfiehlt es sich einen Anbieterwechsel zu vollziehen“, so Bardach.

## Drohne richtig im Flugzeug transportieren

Um Probleme am Flughafen zu vermeiden, sollte man vorab die Bestimmungen der Fluglinie überprüfen. „Wir empfehlen die Mitnahme der Drohne und der zugehörigen Akkus im Handgepäck, um Schäden durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Aufgabengebäck zu verhindern.

Die Propeller der Drohne können abmontiert und ohne Weiteres im Aufgabengebäck verstaut werden. Viele Fluglinien wollen keine einsatzbereiten Drohnen in der Kabine haben“, so Bardach.

## Nationale Regelungen beachten

Seit 2021 gelten grundsätzlich in der gesamten EU dieselben Regeln zum Gebrauch von Drohnen. Dennoch kann es zu länderspezifischen Unterschieden und regionalen Verschärfungen kommen. „Nicht zu selten kommt es vor, dass Naturschutzgebiete den Einsatz von Drohnen vollständig untersagen“, warnt Bardach. Bei Zuwiderhandeln drohen oft hohe Strafen oder die Abnahme der Drohne. „Wir empfehlen daher, sich vorab schon bei den jeweiligen Tourismusbehörden zu erkundigen und vor Ort auf Hinweisschilder zu achten.“

## EU plant neuen Rechtsrahmen für Drohnen und Flugtaxis

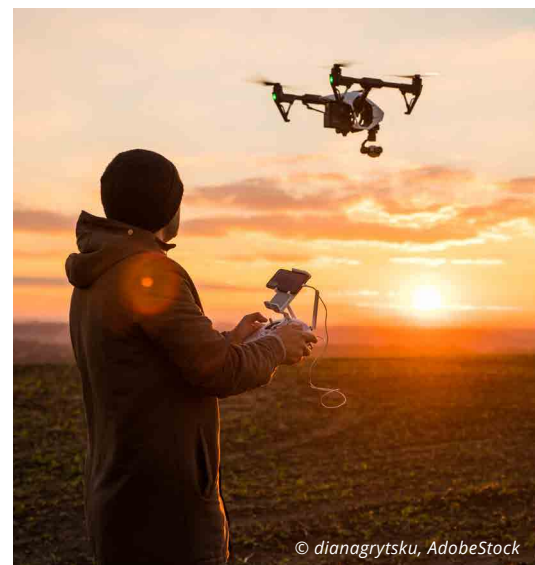
Der Prozess, die unterschiedlichen Regelungen innerhalb der EU zu vereinheitlichen, ist allerdings noch nicht abgeschlossen und geht 2024 weiter: Ein neuer Rechtsrahmen soll den Betrieb von Flugtaxis und Drohnen EU-weit sicherer machen. Ziel ist es, die Vorschriften in den Mitgliedstaaten zu vereinheitlichen und zu straffen sowie die Aufsicht und die betrieblichen Sicherheitsstandards zu verbessern.

Beispielsweise werden mit den Maßnahmen neue EU-weite Anforderungen an die Bescheinigung der Flugtüchtigkeit und Verfahren für bemannte und unbemannte VTOL-Drohnen eingeführt, die sowohl die physische Sicherheit als auch die digitalen Sicherheitsrisiken abdecken.

Das Paket ist eine Schlüsselmaßnahme im Rahmen der EU-Drohnenstrategie 2.0, die im November 2022 verabschiedet wurde und darauf abzielt, einen intelligenten und nachhaltigen Sektor für unbemannte Luftfahrzeuge in Europa zu fördern. Es ergänzt die „U-Raum-Verordnung“, die 2023 in Kraft trat.

## Privatsphäre beachten

Bilder aus der Luft eröffnen automatisch den Rahmen dessen, was man, auch ungeplant, aufs Bild bekommt. Da passiert es schnell, dass auch Personen auf



© dianagrytsku, AdobeStock

Fotos und Videos sind, die das vielleicht gar nicht wollen. skyzr empfiehlt daher darauf zu achten, Privatgrundstücke oder viel besuchte Plätze wie Strände und Sehenswürdigkeiten mit der Drohne zu meiden. „Überall wo Menschen zusammenkommen, gilt es Rücksicht zu nehmen. Einerseits stößt man so niemanden vor den Kopf und verhindert Diskussionen, andererseits geht man auch kein Sicherheitsrisiko ein.“

## Auch unbekanntes Gelände meistern

Gerade in Küstengegenden können starke Winde auftreten, die das Flugverhalten der Drohne beeinflussen oder gar stören können. skyzr empfiehlt daher nur bei konstanten und guten Bedingungen zu fliegen, um Unfälle zu vermeiden. „Es verhält sich wie mit dem normalen Autofahren auf unbekanntem Straßen. Besonders Terrain erfordert besondere Vorsicht, um Zwischenfälle sowie Schäden an Personen oder Sachen zu vermeiden.“

Generell sollten beim Flug bestimmte Regeln immer mitbedacht werden. Darauf weist wiederum der ÖATMC hin. „Kollisionen und Unfälle vermeidet man am besten, wenn man sich an die gängigen Regeln hält“, weiß Benjamin Hetzendorfer, Drohnenexperte des Clubs. Drohnen sollten immer in Sichtweite und mit genügend Abstand zu Flughäfen und Hubschrauberlandeplätzen oder anderen sensiblen Bereichen geflogen werden. „Und nähert sich ein mit Personen besetztes Luftfahrzeug, ist die Drohne sofort zu landen.“

# Diese Regeln gelten für das Rauchen auf Mallorca und Co.

Die Urlaubslust der Deutschen ist auch in diesem Jahr ungebrochen. Viele enthusiastische Reisende wollen in den nächsten Monaten Zeit am Meer verbringen. Dabei gehören Spanien und Italien zu den Top-Reisezielen. Ob beim Bummel durch die Altstadt, beim Essen im Restaurant oder beim Sundowner-Drink an der Strandpromenade: Die eine oder andere Zigarette gehört für viele dazu.

Doch Vorsicht: Der genussvolle Glimmstängel im Urlaub kann teuer werden. Denn die Gesetze hierzulande sind den Raucherinnen und Rauchern wohl weitgehend bekannt, aber wie steht es um Verbote in anderen europäischen Ländern? Wenn der Sommerurlaub schon vor der Tür steht, sollten sich betroffene Reisende jetzt informieren – zumal einige der beliebtesten Reiseziele der Deutschen, wie zum Beispiel Italien, Rauchverbote an ihren Stränden verhängt haben.

Viele Länder haben in den letzten Jahren verstärkt **den Kampf gegen das Rauchen aufgenommen**. Weltweit tut sich dementsprechend einiges: Regierungen erhöhen kontinuierlich die Preise für Zigaretten, Organisationen rücken Aufklärung und Prävention stärker in den Fokus, Gesundheitsbehörden bieten umfassende Unterstützungsprogramme zur Tabakentwöhnung an und Unternehmen investieren verstärkt in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. „War in der Vergangenheit noch viel ‚mehr Platz‘ für Raucher:innen im öffentlichen Raum, so wurde dieser ebenso drastisch reduziert“, sagt Markus Lindblad, Deutschland-Sprecher beim Online-Händler VapeGlobe. Vier der beliebtesten Sommerziele der Deutschen wurden von ihm unter die Lupe genommen.

## Griechenland und Kroatien: Regeln für das Rauchen sind vorhanden, werden aber nur lasch umgesetzt

In Griechenland gilt seit 2010 ein absolutes Rauchverbot in Krankenhäusern, Büros, öffentlichen Einrichtungen, Verkehrsmitteln und der Gastronomie. Vor allem in Lokalen und Restaurants wurde das Verbot aber oft nicht ernst genommen. „Besitzer:innen von gastronomischen Einrichtungen selbst bäumen sich oft dagegen auf. Erst mit der seit 2019 bestehenden Regierung änderte sich dies.



Seit einigen Jahren werden Verstöße strenger verfolgt. Die Zahl der Raucherinnen und Raucher ging zurück“, klärt Lindblad auf. Dennoch ist Griechenland im europäischen Vergleich ein eher „raucherfreundliches“ Land – ähnlich wie Kroatien. Dort galt für kurze Zeit ein absolutes Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und in der Gastronomie. Die Vorschriften wurden jedoch gelockert, sodass in der Gastronomie unter bestimmten Bedingungen in Innenräumen geraucht werden darf, teilweise sogar ohne abgetrennten Raucherraum. In Deutschland ist dies heute kaum noch vorstellbar. Sowohl in Griechenland als auch in Kroatien ist das Rauchen am Strand nicht verboten. Aber: Die Flughäfen beider Länder sind rauchfrei. Auch in Hotels oder Unterkünften dürfen sich die Gäste nur in bestimmten Bereichen eine Zigarette anzünden.

## Italien und Spanien: Rauchen auch am Strand verboten

In Italien sieht es dagegen ganz anders aus. Hier wird das Rauchverbot in allen öffentlichen Gebäuden und Büros sowie in der Gastronomie sehr ernst genommen. Restaurants und Bars dürfen zwar grundsätzlich abgetrennte Raucherbereiche einrichten, doch die Auflagen dafür sind recht kompliziert und schwer zu erfüllen. „In Italien

herrscht zudem eine hitzige Debatte darüber, Rauchen im Freien massiv einzuschränken. Unter anderem würde dies die Außenbereiche von Bars und Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel umfassen – dies könnte auch auf Parks ausgedehnt werden, um speziell Schwangere und Kinder zu schützen“, sagt Lindblad.

Was es aber auf jeden Fall gibt, sind Rauchverbote an verschiedenen Stränden in Italien – darunter Bibione sowie mehrere Strände auf Sizilien und Sardinien. „Hier sind jeweils die gesamten Strandpromenaden gemeint, mit Ausnahme von speziell ausgeschilderten Raucherzonen. Das Verbot von Zigaretten an Stränden ist auch in Spanien weit verbreitet“, fügt Lindblad hinzu. In Barcelona sind alle Strände ausnahmslos rauchfrei. Weitere Verbote gibt es beispielsweise in Valencia, auf den Kanarischen Inseln sowie auf den drei Baleareninseln Mallorca, Ibiza und Menorca. Ansonsten gilt wie in Italien ein Rauchverbot an öffentlichen Plätzen, in gastronomischen Einrichtungen und vor bestimmten Gebäuden wie Krankenhäusern, Kindergärten oder Schulen. In beiden Ländern sind natürlich auch die Flughäfen rauchfrei. Aber: Sowohl in italienischen als auch in spanischen Hotels und Unterkünften darf in gekennzeichneten Bereichen geraucht werden.





# Das sind wichtige Fragen für eine erfolgreiche Selbstständigkeit im Ausland

© Mediaphotos, AdobeStock

Den eigenen Traum im Ausland zu verwirklichen, klingt verlockend. Doch vorab gibt es einige Fragen zu klären.

**D**ie richtige Vorbereitung ist das A und O – gerade in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. So erhöht man die Chancen auf den Erfolg und ist auf die wichtigsten Herausforderungen vorbereitet. Nachfolgend werden fünf entscheidende Fragen geklärt, die man sich stellen sollte, ehe man den Schritt zur Selbstständigkeit im Ausland wagt.

## Darf ich mich im Wunschland überhaupt selbstständig machen?

Wer sich andernorts selbstständig machen möchte, sollte sich frühzeitig und gründlich informieren, um alle notwendigen rechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen und mögliche Hürden zu vermeiden. Im jeweiligen Wunschland selbstständig zu werden, erfordert die Prüfung spezifischer Voraussetzungen und rechtlicher Grundlagen und diese können je nach Land erheblich variieren. Innerhalb der EU ist die Freizügigkeit ein großer Vorteil, denn Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedsstaaten können sich relativ unkompliziert in einem anderen EU-Land selbstständig machen.

Im Gegensatz dazu ist der Prozess beispielsweise in Australien komplexer. Hier müssen Deutsche, die auswandern, spezifische Visa beantragen, die ihnen die Selbstständigkeit im Ausland erlauben. Das Business Innovation and Investment Visa (subclass 188) ist ein Beispiel für ein solches Visum. Es erfordert schon im Vorfeld einen detaillierten Businessplan und den Nachweis ausreichender finanzieller Mittel.

Nützliche Informationsquellen für solche Recherchen sind unter anderem die offiziellen Behörden-Webseiten, wie [europa.eu](http://europa.eu) für EU-Länder oder [homeaffairs.gov.au](http://homeaffairs.gov.au) für Australien. Diese Seiten bieten aktuelle Informationen zu den notwendigen Schritten und Anforderungen, um im jeweiligen Land selbstständig tätig zu werden.

## Benötige ich zusätzlich eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung?

Eine Aufenthaltsgenehmigung erlaubt den rechtmäßigen Aufenthalt in einem Land, während eine Arbeitsgenehmigung die Erlaubnis zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erteilt. Für Unternehmerinnen und Unternehmer

im Ausland ist es oft notwendig, beide Genehmigungen zu besitzen.

Innerhalb der EU profitieren die Bürgerinnen und Bürger von der Freizügigkeit, wodurch eine zusätzliche Arbeitsgenehmigung in den meisten Fällen nicht erforderlich ist. Beispielsweise kann ein Deutscher in Frankreich ohne zusätzliche Arbeitsgenehmigung selbstständig tätig werden, muss jedoch die Aufenthaltsgenehmigung für langfristige Aufenthalte beachten. Außerhalb der EU sind die Anforderungen strenger. In den USA benötigen Unternehmerinnen und Unternehmer ein spezielles Visum, wie das E-2 Treaty Investor Visa, das sowohl Aufenthalts- als auch Arbeitsrechte umfasst. Ähnlich ist die Situation in Kanada, wo das Start-up-Visa-Programm eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung unter bestimmten Voraussetzungen bietet.

## Benötige ich ein abgeschlossenes Studium mit guten Noten?

Es kann vorkommen, dass für die Gründung eines Unternehmens im Ausland ein abgeschlossenes Studium erforderlich ist. In einigen Ländern wie Australien ist etwa ein abgeschlossenes Ingenieur- ▶

studium erforderlich, um als selbstständige Ingenieurin tätig zu werden. Ähnliches gilt für Kanada, wo Ärztinnen und Ärzte und Anwältinnen und Anwälte entsprechende Abschlüsse und Zertifizierungen vorweisen müssen, um in ihrem Berufsfeld arbeiten zu dürfen.

Die Anerkennung dieser Abschlüsse und Zertifikate ist ein weiterer wichtiger Aspekt. In vielen Fällen müssen ausländische Qualifikationen durch offizielle Stellen anerkannt werden, wie durch die Australian Skills Recognition Information (ASRI) in Australien oder durch das Canadian Information Centre for International Credentials (CICIC) in Kanada.

Oftmals ist für die Anerkennung des Studiums auch die Note entscheidend. Schlechte Noten können in manchen Fällen angefochten werden, etwa bei formellen Fehlern, Verspätungen, Änderungen der Prüfungsaufgaben oder Lärm während der Prüfung. Um die Erfolgchancen zu erhöhen, sollte dafür jedoch ein Spezialist für Prüfungsrecht zurate gezogen werden. In jedem Fall sind genaue Recherchen und Vorbereitungen notwendig, um die spezifischen Anforderungen des Ziellandes zu erfüllen.

### Habe ich mir ausreichend Gedanken über die Finanzierung gemacht?

Viele gute Projekte im Ausland scheitern, weil irgendwann keine finanziellen Ressourcen mehr vorhanden sind. Gerade in der Anfangsphase ist es wichtig, eine finanzielle Absicherung zu haben. Rücklagen für unvorhergesehene Ausgaben und eine solide Liquiditätsplanung können helfen, finanzielle Schwierigkeiten zu vermeiden. Eine gründliche Planung der Finanzierung bildet den Grundstein für den Erfolg der Selbstständigkeit im Ausland. Zunächst sollte dafür ein detaillierter Finanzplan erstellt werden, der alle erwarteten Kosten und Einnahmen berücksichtigt. Dieser

Plan hilft, die finanzielle Situation zu überblicken und mögliche Engpässe frühzeitig zu erkennen.

Die Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig. In vielen Ländern gibt es spezielle Förderprogramme für ausländische Unternehmerinnen und Unternehmer. Beispielsweise bietet Singapur das Startup SG Founder Programm an, das finanzielle Unterstützung und Beratung für neue Unternehmen bereitstellt. In den USA können Unternehmerinnen und Unternehmer das „Small Business Administration (SBA) Loan Program“ nutzen, um Zugang zu günstigen Krediten zu erhalten. Zusätzlich zur staatlichen Unterstützung können private Investoren oder Crowdfunding-Plattformen eine Finanzierungsquelle darstellen.

### Weiß ich schon, wo ich die ersten Monate wohnen werde?

Die Wohnungssuche im Ausland kann ebenfalls eine große Herausforderung sein. Zunächst bietet es sich an, nach vorübergehenden Unterkünften zu suchen, um dann vor Ort Zeit für die langfristige Suche zu gewinnen. Plattformen wie Airbnb oder Booking.com ermöglichen die Buchung von möblierten Apartments für mehrere Wochen oder Monate. In Großstädten wie London oder Paris gibt es zudem spezielle Agenturen, die sich auf temporäre Wohnlösungen für Expats spezialisiert haben.

Für die langfristige Lösung ist es ratsam, sich frühzeitig über den lokalen Immobilienmarkt zu informieren. Websites wie Rightmove in Großbritannien oder Zillow in den USA bieten umfangreiche Angebote und erleichtern die Suche. Vielerorts ist es jedoch sinnvoller, sich an lokale Immobilienmaklerinnen und -makler zu wenden, die den Markt kennen und bei der Suche nach einer passenden Wohnung unterstützen. Lokale Facebook-Gruppen oder Meetup-Veranstaltungen sind weitere Möglichkeiten, um sich zu vernetzen und nützliche Hinweise zu erhalten. ●




### Die passende Krankenversicherung für digital nomads

Die Auslandskrankenversicherungen der BDAE Gruppe sind für alle Menschen entwickelt worden, die einen sicheren Auslandsaufenthalt anstreben. Daher sind unsere Produkte so aufgebaut, dass sie die Bedürfnisse jeder einzelnen Personengruppe berücksichtigt – auch speziell für digitale Nomadinnen und Nomaden. Eine Übersicht zu den Auslandskrankenversicherungen finden Interessierte [hier](#).

Für weitere Informationen steht das Beratungsteam des BDAE gerne zur Verfügung:

 [beratung@bdae.com](mailto:beratung@bdae.com)

 +49-40-306874-23

 [Chat](#)

### In diesen zehn Ländern fühlen sich Expats wie zu Hause

Mexiko, Spanien und Panama sind 2023 die Länder, in denen Expats besonders gut leben können. Das Netzwerk InterNations hat zum zehnten Mal in Folge eine Studie dazu herausgegeben. Was die Länder im Einzelnen auszeichnet, [lesen Sie hier](#).





# Singapur, China und Japan sind die beliebtesten Geschäftsreiseziele im asiatisch-pazifischen Raum

© leungchopan, AdobeStock

Flug- und Bahndaten geben Einblicke in die Geschäftsreisewelt der Region Asien-Pazifik (APAC).

Singapur, Hongkong und Bangkok sind die Städte der sogenannten APAC-Region, die Geschäftsreisende am häufigsten ansteuern. Das zeigt der aktuelle [Cities & Trends 2023 Asia Pacific Report von BCD Travel](#). An der Spitze der weltweiten Liste stehen dagegen Frankfurt, London und Amsterdam. Der Städtevergleich basiert auf Flug- und Bahndaten des Geschäftsreise-Dienstleisters BCD Travel aus dem Jahr 2023 für eine Reihe von APAC-Märkten: Australien, China, Hongkong, Indien, Japan und Singapur.

## Top-10-Städte

Singapur ist in der APAC-Region eindeutig führend und hat seinen Status als wichtige Destination für Meetings, Konferenzen und Ausstellungen nach der Pandemie mithilfe öffentlicher Förderung zurückerobert. So konnte Singapur seine Position als wichtigstes Finanzzentrum in der Region vor Hongkong behaupten und rangiert nun als Asiens wichtigstes Finanzzentrum

und als drittes weltweit. Das belegt der Global Financial Centres Index 34.

Im Jahr 2023 hat der Flughafen Changi wieder etwa 86 Prozent seines Passagieraufkommens von vor der Pandemie erreicht, angetrieben durch einen starken Aufschwung des Verkehrsaufkommens in Nordost- und Südostasien, was Singapur zu einem gut erreichbaren und bequemen Ziel für viele Unternehmen macht.

## Rangliste APAC Interkontinental 2023

1. Singapur – Frankfurt
2. Hongkong – London
3. Bangkok – Amsterdam
4. Tokio – San Francisco
5. Kuala Lumpur – München
6. Schanghai – New York City

7. Seoul – Paris
8. Taipeh – Los Angeles
9. Jakarta – Stuttgart
10. Manila – Chicago

## Top-5-Länder

Als Stadtstaat führt Singapur auch den Ländervergleich an: Das Finanzzentrum war im vergangenen Jahr das meistbesuchte APAC-Land, gefolgt von China. Die Erholung des internationalen Reiseverkehrs von und nach China ist hinter der Erholung der inländischen Reiseindustrie nach dem Ende der Null-COVID-Politik zurückgeblieben. Der Inlandsflugverkehr liegt 17 Prozent über dem Niveau von 2019, während sich der internationale Flugverkehr weiter erholt. Faktoren wie ein Mangel an Flügen, hohe Ticketpreise und administrative Hürden bei der Erlangung von Visa haben zu dieser langsameren Erholung beigetragen. ▶

## Top-10-Strecken

Die am häufigsten geflogenen Strecken für APAC-Flüge gehen wenig überraschend hauptsächlich von Singapur aus. Die Stadt nimmt vier Positionen in den Top-10 der Städtepaare ein. Hongkong folgt mit zwei Städtepaaren unter den Top-10. Die zehn wichtigsten Zielflughäfen für APAC-Strecken liegen überwiegend in Südostasien und Nordasien, wobei Singapur das beliebteste Ziel ist.

Bei den Interkontinentalstrecken führt Bangalore nach Frankfurt die Rangliste an. Die am häufigsten geflogenen Strecken für Interkontinentalflüge aus APAC gehen hauptsächlich von Tokio und Singapur aus, die zusammen sieben Plätze in den Top-10 belegen. Die Top-10-Drehkreuze für Interkontinentalflüge werden weitgehend von europäischen Städten dominiert. Frankfurt ist bei Geschäftsreisen nach Europa am beliebtesten – wenngleich Deutschland deutlich unattraktiver wird, wenn es nicht um kurze Business-Trips, sondern ein [langfristiges Leben als Expat](#) geht.

## Rangliste 2023 der APAC-Region

1. Kuala Lumpur – Singapur, Bangalore – Frankfurt
2. Singapur – Kuala Lumpur, Schanghai – Frankfurt
3. Bangkok – Singapur, Singapur – London
4. Singapur – Bangkok, Tokio – Frankfurt
5. Singapur – Jakarta, Tokio – New York City
6. Singapur – Hongkong, Tokio – San Francisco
7. Hongkong – Singapur, Tokio – London

8. Jakarta – Singapur, Singapur – Amsterdam
9. Schanghai – Hongkong, Schanghai – München
10. Hongkong – Schanghai, Singapur – Frankfurt

## Bahnreisen

Bahnreisen sind in China und Japan eine beliebte Wahl für Geschäftsreisen im Inland. Im Gegensatz zu Flugreisen, die langwierige Abfertigungs- und Sicherheitsprozesse erfordern, bietet die Bahn ein schnelleres Ein- und Aussteigen, was die Gesamtreisezeit insbesondere bei Entfernungen bis zu 1.200 Kilometern erheblich verkürzt.

Die Bahnhöfe in beiden Ländern befinden sich in der Regel in Stadtzentren oder Geschäftsvierteln und bieten einen einfachen Zugang zu den wichtigsten Gebieten. Zugtickets können im Vergleich zu Flugtickets auch günstiger sein, insbesondere wenn man versteckte Kosten wie den Transport zum und vom Flughafen und Gepäckgebühren berücksichtigt.

## Rangliste 2023 für Bahnfahrten in China und Japan

1. Schanghai – Peking, Tokio – Osaka
2. Changsha – Shenzhen, Osaka – Tokio
3. Peking – Schanghai, Tokio – Nagoya
4. Shenzhen – Changsha, Nagoya – Tokio
5. Schanghai – Hangzhou, Osaka – Nagoya
6. Hangzhou – Schanghai, Nagoya – Osaka




## Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen ins Ausland mit dem EXPAT BUSINESS

Sie möchten Ihre Mitarbeitenden für eine längere Zeit ins Ausland entsenden? **EXPAT BUSINESS** und **EXPAT BUSINESS PREMIUM** bieten einen Versicherungsschutz für international tätige Unternehmen. Das Produkt ist weltweit gültig (außer Schweiz), Vorerkrankungen können eingeschlossen werden und ermöglicht auch Arzt- und Krankenhausbesuche im Heimatland.

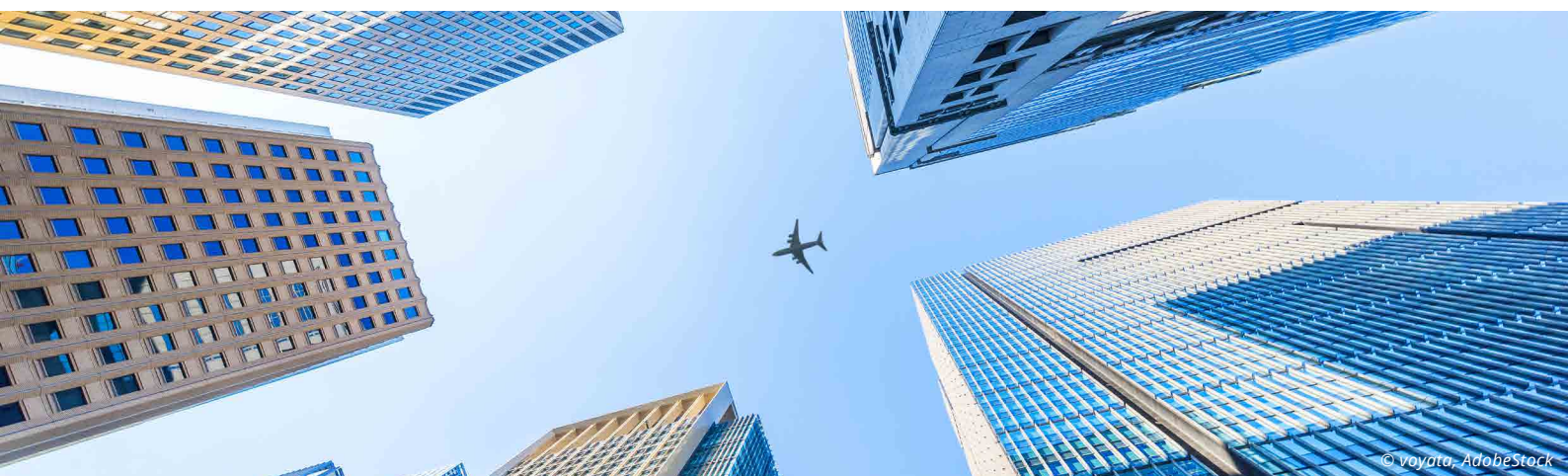
Unser Geschäftskunden-Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

 [beratung@bdae.com](mailto:beratung@bdae.com)

 +49 40 85179790-73

7. Schanghai – Suzhou, Tokio – Kyoto
8. Yancheng – Schanghai, Kyoto – Tokio
9. Wuhan – Changsha, Yokohama – Nagoya
10. Suzhou – Schanghai, Nagoya – Yokohama

Den vollständigen Bericht Cities & Trends 2023 Asia Pacific mit Informationen über Geschäftsreisende in der Region APAC finden Sie [hier](#). 





# Das sind die schlechtesten Airlines Europas

© Kenishirotie, AdobeStock

British Airways und Lufthansa sind ausgerechnet zwei besonders große Fluggesellschaften und zählen zu den schlechtesten Airlines Europas.

**D**ie beiden Gesellschaften weisen in Bezug auf Zuverlässigkeit, Zahlungsmoral und Kundenmeinung besonders große Defizite auf. Das zeigt der aktuelle Vergleichsindex von Flightright, einem führenden Verbraucherportal für Fluggastrechte. Hierzu hat das Unternehmen 20 der größten europäischen Fluggesellschaften untersucht.

„Unser Index macht deutlich, dass es große Unterschiede in der Servicequalität und Zuverlässigkeit der Fluggesellschaften gibt. Diese Transparenz ist entscheidend, damit die Kundinnen und Kunden die bestmögliche Wahl treffen können und die Fluggesellschaften verstehen, wo sie ihren Service verbessern müssen. Vor allem die großen Airlines Lufthansa, British Airways und KLM müssen sich in vielen Bereichen deutlich verbessern“, sagt Oskar de Felice, Leiter der Rechtsabteilung und Experte für Fluggastrechte bei Flightright.

## Lufthansa und British Airways am schlechtesten bewertet

Die schlechtesten Gesamtbewertungen im Flightright Index 2024 erhielten British Airways (2,09 Sterne) und Lufthansa (2,10 Sterne). Beide Fluggesellschaften zeigten in mehreren Kategorien schwache Leistungen. Transavia (3,49 Sterne) und Austrian Airlines (3,25 Sterne) konnten sich dagegen an der

Spitze durchsetzen, Transavia vor allem durch gute Leistungen in den Bereichen Zuverlässigkeit und Zahlungsmoral. Austrian Airlines schnitt vor allem bei der Kundenzufriedenheit gut ab und belegte in dieser Kategorie den ersten Platz.

## Drei große Airlines besonders unzuverlässig

In der Kategorie Zuverlässigkeit wurden die Verspätungen und Annullierungen der einzelnen Fluggesellschaften ausgewertet. Vier Fluggesellschaften erhielten insgesamt nur zwei Sterne und schnitten am schlechtesten ab. Neben Lufthansa und British Airways sind das Air Dolomiti und KLM. Mit 4,5 Sternen und damit sehr zuverlässig sind Transavia France, Iberia und Turkish Airlines.

## Viele Airlines zahlen Entschädigungen nur schleppend aus

Für das Bewertungskriterium Zahlungsverhalten hat Flightright untersucht, wie schnell die einzelnen Airlines fällige Entschädigungen bei [Flugverspätungen und -ausfällen](#) an Flightright auszahlen. Je mehr Entschädigungen direkt und je schneller sie an Flightright gezahlt wurden, desto mehr Sterne erhielt die jeweilige Airline. Die schlechteste Bewertung mit nur einem Stern erhielt

Turkish Airlines. Dahinter folgten unter anderem Lufthansa und British Airways mit zwei Sternen. Am besten schnitten Transavia France, Austrian Airlines, Air France und die deutsche Discover Airlines mit vier Sternen ab.

## Kundenzufriedenheit mit Fluggesellschaften durchweg niedrig

Auch wie zufrieden die Kundinnen und Kunden mit dem Service verschiedener Fluggesellschaften sind und wie schnell und zuverlässig auf die Anliegen der Passagiere eingegangen wird, hat Flightright untersucht. Die Umfrage umfasst insgesamt sieben Fragen zur Erreichbarkeit des Kundenservices der Fluggesellschaften, zur Informationspolitik und zur Unterstützung der Passagiere bei Flugproblemen. Auffallend ist dass keine der 20 Fluglinien drei Sterne oder mehr erreicht. Am besten schneidet Austrian Airlines mit 2,74 Sternen ab, gefolgt von Condor mit 2,63 Sternen. Am schlechtesten schneidet Wizz Air (1,79 Sterne) und Vueling (1,82 Sterne) ab.

„Verbraucher sollten bei der Wahl ihrer Fluggesellschaft nicht nur auf den Preis achten. Faktoren wie Pünktlichkeit, Servicequalität und die Bereitschaft, schnell Entschädigungen zu zahlen, spielen eine wichtige Rolle für ein [angenehmes Reiseerlebnis](#)“, so De Felice abschließend.

# Das sind die besten Flughäfen der Welt

Katar, Südafrika und Japan: Hier befinden sich die weltweit besten Flughäfen. Deutschland schafft es zum ersten Mal in die Top-Liste.

Wie jedes Jahr veröffentlicht das Travel-Tech-Unternehmen AirHelp den AirHelp Score. Der beste Flughafen der Welt ist in diesem Jahr der Hamad International Airport in Katar mit 8,52 von 10 möglichen Punkten. Die Top 10 der Flughäfen befinden sich ausschließlich in Katar, Südafrika, Japan, Brasilien, Oman und den USA. [Deutschland](#) ist mit dem Flughafen Dortmund auf Platz 32 erstmals vertreten.

## Hamad International Airport erreicht höchste Gesamtpunktzahl

Die Bewertung der internationalen Flughäfen basiert auf der Pünktlichkeit, der Kundenzufriedenheit sowie dem Gastronomie- und Shoppingangebot. In der Gesamtwertung schneidet der Hamad International Airport am besten ab. Den zweiten Platz belegt in diesem Jahr der Flughafen Kapstadt in der südafrikanischen Hauptstadt mit einer Gesamtpunktzahl von 8,50. Knapp dahinter sichert sich der Flughafen Chūbu in Japan mit 8,49 Punkten den dritten Platz. Insgesamt erhielten drei Flughäfen in Japan, je zwei Flughäfen in Brasilien und Südafrika sowie je ein Flughafen in Katar, Oman und den USA die besten Bewertungen. Der bestbewertete Flughafen 2023, Muscat Airport in Oman, fällt im internationalen Ranking um sechs Plätze auf Rang sieben zurück.

## Die weltweit am schlechtesten bewerteten Flughäfen befinden sich in Tunesien, Griechenland, Großbritannien und Serbien

Mit einer Gesamtnote von 5,35 Punkten ist der Flughafen Tunis in der tunesischen Hauptstadt der schlechteste Flughafen der Welt. Den vorletzten Platz belegt der Flughafen Heraklion auf der griechischen Insel Kreta mit einer Bewertung von 6,51 Punkten. Nur geringfügig besser schneiden die beiden Hauptstadtflughäfen London Gatwick Airport und der Nikola Tesla Airport in Belgrad mit jeweils 6,53 Punkten ab. Unter den 20 schlechtesten Flughäfen der Welt befinden sich 14 in europäischen Städten – fünf davon in Großbritannien und drei in der Türkei. Auch der



Hamad International Airport, Doha, Qatar

Flughafen Frankfurt ist vertreten: Mit 6,99 Punkten liegt er auf Platz 18 der schlechtesten Flughäfen weltweit.

## Pünktlichste Starts und Landungen in Südafrika, Brasilien und Panama

In Sachen Pünktlichkeit liegen der Flughafen Kapstadt, der Flughafen Brasília in der brasilianischen Hauptstadt und der Flughafen Panama-Tocumen mit jeweils 8,6 Punkten gleichauf an der Spitze. Den zweiten Platz teilen sich mit 8,5 Punkten zwei Flughäfen aus Japan: der Flughafen Chūbu und der Flughafen Osaka-Itami. Es folgen zwei Flughäfen aus den USA: Salt Lake City Airport und Minneapolis-Saint Paul International Airport. Beide erhielten 8,4 Punkte. Die unpünktlichsten Flughäfen der Welt sind der Flughafen Tunis (4,8 Punkte) und der Flughafen London Gatwick (5,7 Punkte).

## Am zufriedensten sind Reisende mit dem Flughafen Nashville in den USA

Für den AirHelp Score befragte AirHelp Reisende aus 64 Ländern nach ihren Erfahrungen an Flughäfen. Am besten schnitt dabei der US-amerikanische Flughafen Nashville mit 8,9 Punkten ab. Dicht folgt vom Flughafen Singapur mit 8,8 Punkten. Den dritten Platz bei

der Kundenzufriedenheit teilen sich der Hamad International Airport in Katar und der Flughafen Dubai mit jeweils 8,7 Punkten. Das Schlusslicht bildet der Flughafen Tunis mit 6,2 Punkten, dicht gefolgt vom Flughafen Heraklion auf Kreta mit 6,3 Punkten. Den drittletzten Platz teilen sich der Flughafen Paris-Beauvais-Tillé und der Flughafen Ninoy Aquino auf den Philippinen mit jeweils 6,7 Punkten.

## Die Flughäfen von Doha und Dubai bieten die besten Restaurants und Geschäfte

Die befragten Reisenden wurden auch gebeten, die Geschäfte und Restaurants an den von ihnen besuchten Flughäfen zu bewerten. Laut Umfrage gibt es das beste Angebot am Hamad International Airport und am Dubai Airport. Beide Flughäfen erhielten in dieser Kategorie 8,9 Punkte. Den zweiten Platz teilen sich der Flughafen Neu-Chitose in Japan, der Flughafen Keflavik in Island und die beiden indischen Flughäfen Chaudhary Charan Singh Airport und Bengaluru Airport mit jeweils 8,7 Punkten. Den dritten Platz belegen insgesamt fünf Flughäfen aus den USA, Mexiko, Bahrain, Südkorea und Kanada mit 8,6 Punkten. Das schlechteste Restaurantangebot hat der Flughafen Heraklion (6,0 Punkte), dicht gefolgt vom Flughafen Tunis (6,1 Punkte) und dem Flughafen Riga in Lettland (6,7 Punkte).



© www.push2hit.de, AdobeStock

# Campspace und HomeCamper bilden größte Buchungsplattform für Mikro-Camping in Europa

Die Mikro-Camping-Plattformen HomeCamper und Campspace haben ihre Fusion bekannt gegeben. Durch den strategischen Zusammenschluss der beiden Unternehmen entsteht kurz vor den Sommerferien das größte Netzwerk privater Campingplätze in Europa. Die Fusion umfasst auch die Übernahme der deutschen Plattform Camperland. Damit stehen 75.000 buchbare Stellplätze bei 13.000 Gastgeberinnen und Gastgebern in 45 Ländern zur Verfügung.

Durch den Zusammenschluss von HomeCamper und Campspace kurz vor den Sommerferien können Reisende nun [einzigartige Campinglebnisse](#) in ganz Europa auf einer einzigen Plattform buchen. Die Vermieterinnen und Vermieter wiederum profitieren vom Zugang zu einem größeren Pool an Mieterinnen und Mietern aus den wichtigsten europäischen Märkten. Camperinnen und Camper aus Frankreich, Deutschland und den Benelux-Ländern buchen jährlich 235 Millionen Über-

nachtungen, 70 Prozent davon innerhalb dieser Länder (Eurostat, 2022).

## Übernahme von Camperland in Deutschland

Neben dem Zusammenschluss bringt die Übernahme von Camperland, einer führenden deutschen Mikro-Camping-Plattform, viel lokales Know-how, eine treue Nutzerbasis und mehr als 600 neue Stellplätze. Dieser strategische Schritt stärkt die führende Position des fusionierten Unternehmens in Deutschland, einem der wichtigsten Campingmärkte in Europa. Darüber hinaus erhalten die bisherigen Camperland-Bucherinnen und -Bucher Zugang zu allen Plätzen in den Benelux-Ländern und Frankreich. Bereits 2022 hatte Campspace den deutschen Wettbewerber Pop-Up-Camps übernommen. Insgesamt sind nun allein in Deutschland 1.500 Plätze buchbar. Das neue Unternehmen wird unter dem Namen HomeCamper | campspace weiterge-

führt und verfügt über eine Community von rund einer Million Nutzerinnen und Nutzern aus über 100 Ländern.

## Mikro-Camping ist seit Jahren eine wachsende Nische

Mikro-Campingplätze werden von Privatpersonen oder kleinen professionellen Gastgeberinnen und Gastgebern angeboten. HomeCamper bringt 8.000 Gastgeberinnen und Gastgeber, vor allem aus Frankreich, Spanien und Italien, in das gemeinsame Unternehmen ein. Die Plattform Campspace bringt 4.000 Gastgeberinnen und Gastgeber vor allem aus den BeNeLux-Ländern und Deutschland zusammen. Die COVID-Periode hat dieser Form des kleinräumigen Campings einen [enormen Auftrieb](#) gegeben. Nach der Pandemie setzte sich das Wachstum fort. Im Jahr 2023 verkauften die beiden Unternehmen zusammen Hunderttausende von Übernachtungen.



# In diesen europäischen Städten scheint fast immer die Sonne

© M.studio, AdobeStock

Málaga, Spanien

Es gibt wohl wenige Menschen, die graue Tage den sonnigen vorziehen würden. Und das ist auch nicht verwunderlich, denn die Strahlen der Sonne wecken unsere Lebensgeister und machen uns aktiver.

**D**aher freuen wir uns auch, wenn wir besonders im Urlaub mit einigen Sonnenstrahlen rechnen können. Wer den eigenen Vitamin-D Haushalt auffrischen möchte oder in besonders sonnenreiche Regionen verreisen oder dort remote arbeiten möchte, findet Inspiration von der neuen Studie von Holidu.

## Das sind die sonnigsten Städte Europas

Auf der Grundlage der Daten von World Weather Online hat Holidu die durchschnittliche Anzahl der Sonnenstunden pro Monat in europäischen Städten mit mehr als 300.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ermittelt. Dafür wurde die durchschnittliche Anzahl der Sonnenstunden pro Monat in jeder Stadt für die Jahre 2009 bis 2024 untersucht. Die durchschnittliche Anzahl der Sonnenstunden pro Monat wurde mit Daten von World Weat-

### Die sonnigsten Städte Europas

Rang	Stadt	Land	Durchschnittliche Sonnenstunden pro Monat	Durchschnittliche Temperatur	Durchschnittlicher Unterkunftspreis pro Nacht
1	Málaga	Spanien	280,2	18,8 °C	135 Euro
2	Alicante	Spanien	280,0	18,5 °C	120 Euro
3	Murcia	Spanien	277,7	18,4 °C	93 Euro
4	Catania	Italien	274,9	18,6 °C	96 Euro
5	Sevilla	Spanien	273,9	19,3 °C	145 Euro
6	Cordoba	Spanien	268,5	18,6 °C	116 Euro
7	Marseille	Frankreich	267,6	16,0 °C	134 Euro
8	Madrid	Spanien	266,9	15,6 °C	181 Euro
9	Saragossa	Spanien	265,9	15,5 °C	115 Euro
10	Athen	Griechenland	262,2	18,4 °C	113 Euro

Quelle: holidu.de © MicroOne, AdobeStock

her Online berechnet. Als sekundäre Datenpunkte wurden außerdem die durchschnittliche Temperatur (über World Weather Online) und der durchschnittliche Preis für eine Übernachtung pro Nacht für das Jahr 2023 aus Daten von Holidu erhoben. Mit sieben spanischen Städten unter den Top Ten ist das Land Spitzenreiter in puncto Sonnenschein. ▶

her Online berechnet. Als sekundäre Datenpunkte wurden außerdem die durchschnittliche Temperatur (über World Weather Online) und der durchschnittliche Preis für eine Übernachtung pro Nacht für das Jahr 2023 aus Daten von Holidu erhoben. Mit sieben spanischen Städten unter den Top Ten ist das Land Spitzenreiter in puncto Sonnenschein. ▶



## Málaga

Málaga hat sich den ersten Platz in der Rangliste erobert und darf sich in diesem Jahr mit dem Titel der sonnigsten Stadt Europas schmücken. Mit durchschnittlich 280,2 Sonnenstunden pro Monat liegt die südspanische Stadt eine Sonnenlänge vor den anderen spanischen Städten. Wer die Sonne liebt, kann in Málaga das ganze Jahr über die Strände genießen und in den Straßencafés sitzen! Aber nicht nur wegen der Sonne lohnt es sich nach Málaga zu kommen – auch das kulturelle und kulinarische Angebot ist nicht zu unterschätzen. Vom Pompidou und anderen erstklassigen Museen bis hin zu farbenfrohen Festen wie der Feria de Málaga gibt es in dieser Stadt viel zu erleben.

Die durchschnittliche Temperatur liegt in Málaga bei 18,8 Grad Celsius und für eine Ferienunterkunft zahlt man durchschnittlich 135 Euro pro Nacht.

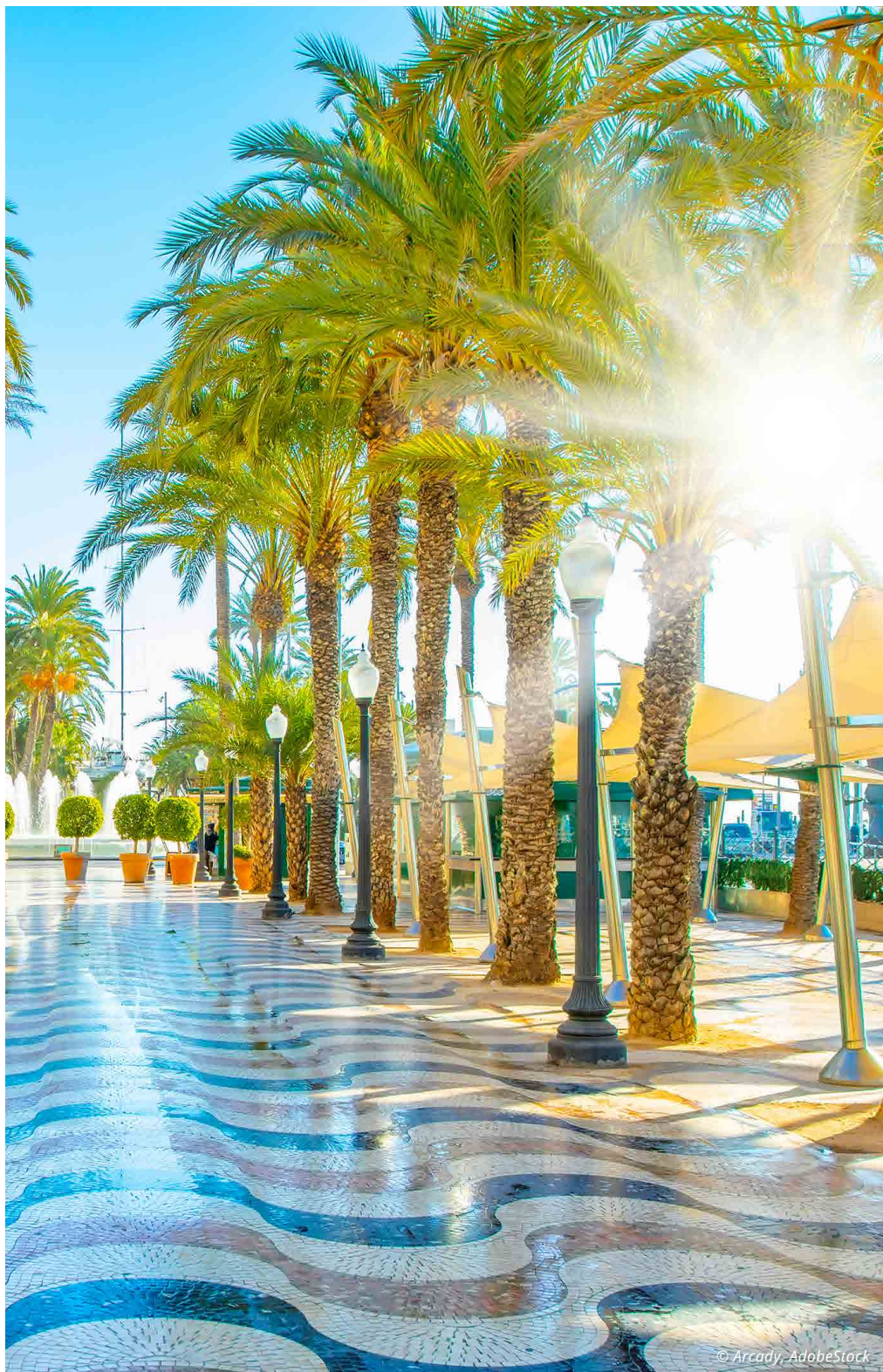
## Alicante

Den zweiten Platz belegt eine weitere spanische Stadt – Alicante. Die Stadt liegt an der Costa Blanca und ist seit Jahren ein beliebtes Urlaubsziel, vor allem wegen des guten Wetters und der weißen Strände. Mit 280 Sonnenstunden im Monat haben Besucherinnen und Besucher und Einheimische mehr als genug Gelegenheit, sich an den Stränden von Alicante zu sonnen. Neben dieser und weiteren Sehenswürdigkeiten sind auch die rosafarbenen Salzseen von Torreveja und die Insel Tabarca einen Besuch wert: zwei Ausflugsziele, die von Alicante aus bequem zu erreichen sind.

Die durchschnittliche Temperatur liegt in Alicante bei 18,5 Grad Celsius und für eine Ferienunterkunft zahlt man durchschnittlich 120 Euro pro Nacht.

## Murcia

Platz drei geht an Murcia, ebenfalls eine spanische Stadt, die von Reisenden oft übersehen wird. Dabei ist Murcia mit seinem ganzjährig sonnigen Wetter eine ideale Stadt für Sonnenanbetende, die den Menschenmassen in den bekannteren Reisezielen Spaniens entgehen wollen. Der Küstenabschnitt dieser Region ist aufgrund seines Mikroklimas, das das ganze Jahr über für warmes Wasser sorgt, auch als Costa Cálida (Warme Küste) bekannt. Murcia hat nicht nur ein schönes historisches Zentrum, sondern ist auch ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Tagesausflüge. Die Strände von Bolnuevo, die schöne Stadt Cartagena und die



© Arcady, AdobeStock

Alicante, Spanien

mittelalterliche Stadt Lorca sind nur einige Beispiele dafür, was die Region Murcia zu bieten hat.

Abgerundet werden die Top-Ten durch Catania, Italien, auf dem vierten Platz, mit 274,9 Sonnenstunden pro Monat. Auf Platz fünf und sechs finden sich wieder spanische Städte mit Sevilla (273,9 Sonnenstunden pro Monat) und Cordoba (268,5 Sonnenstunden pro Monat). Die französische Stadt Marseille

schaft es auf den siebten Platz im Ranking. Hier kann man mit 267,6 Sonnenstunden pro Monat rechnen.

Madrid und Saragossa führen die spanische Dominanz im Ranking auf dem achten und neunten Platz fort. Hier erwartet Besuchende 266,9 respektive 265,9 Sonnenstunden pro Monat. Die griechische Stadt Athen rundet die Top Ten mit 262,2 Sonnenstunden pro Monat ab. ●



# Urlaubsparadies Belize: Warum sich die Reise lohnt

© nr\_photos, AdobeStock

Das „Great Blue Hole“, Belize

Wer sich nach einem weit entfernten Reiseziel mit Traumstränden abseits der Massen sehnt, für die oder den ist Belize in Mittelamerika ein Urlaubsparadies.

**A**ls exotischer Geheimtipp unter den Reisezielen fasziniert das zweitkleinste Land Mittelamerikas nicht nur mit sonnenverwöhnten Küsten, paradiesischen Inseln, artenreichen Regenwäldern und alten Maya-Städten, sondern auch mit einer Vielzahl von Abenteuern.

Zwischen Mai und November bietet sich die Gelegenheit, das Land in aller Ruhe zu erkunden. Adrenalingeladene Aktivitäten, faszinierende Festivals, eine lebensfrohe Kultur und eine reiche Tierwelt – Belize begeistert auf vielfältige Weise! Wer das Meer liebt, kann am zweitgrößten Riff der Welt schnorcheln oder im beeindruckenden „Great Blue Hole“ *tauchen*. Aber auch andere Aktivitäten wie Cave-Tubing durch unterirdische Höhlensysteme

oder Ziplining durch den Regenwald bieten Adrenalin pur.

## Belize liegt (noch) abseits der Touristenströme

In der Nebensaison kann man Belize ohne die Hektik der Touristenströme erleben und von attraktiven Hotelangeboten profitieren. Darüber hinaus stehen Reisenden eine Vielzahl einzigartiger Unterkünfte zur Verfügung, darunter charmante Lodges und exklusive Privatinseln. Die beeindruckenden Maya-Tempel, die über das ganze Land verstreut sind, können in dieser Zeit in aller Ruhe erkundet werden. So kann man die dramatischen Fassaden auf sich wirken lassen und den Geist vergangener Epochen spüren.

## Belize hat eine einzigartige Tierwelt zu bieten

An der Küste von Belize befindet sich das größte Barriereriff der westlichen Hemisphäre, das weltberühmte „Great Blue Hole“, sowie drei der vier Korallenatolle der Karibik. Diese einzigartige Region ist ein Hotspot der Biodiversität und ein Naturspektakel für Naturliebhaberinnen und -liebhaber, das Lebensraum für eine Vielfalt an Tierarten bietet. Das Riff, das seit 1996 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, beherbergt rund 70 Hartkorallen- und 36 Weichkorallenarten sowie etwa 500 verschiedene Fischarten, darunter majestätische Haie, elegante Rochen, verspielte Delfine, anmutige Schildkröten und seltene Seekühe. Ende März beginnt in Belize die Walhai-Saison. ▶

Belize beherbergt auch das einzige Jaguarreservat der Welt, das „Cockscomb Basin Wildlife Sanctuary“. Dieses Schutzgebiet beheimatet neben Jaguaren auch Ozelots, Pumas, Hirsche, Brüllaffen und Tapire. Besonders in der ruhigen Nebensaison, wenn weniger Besucherinnen und Besucher unterwegs sind, hat man gute Chancen, diese beeindruckenden Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und ihre ungestörte Anwesenheit zu genießen.

### Festival-Saison in Belize

Belize ist bekannt für seine lebhaften Festivals, die vor allem in den Sommermonaten stattfinden. Zu den Höhepunkten zählt das „Chocolate Festival“ im Mai, bei dem Besucherinnen und Besucher traditionell hergestellte Maya-

Schokolade probieren können. Im Juli lockt das „Lobster Festival“ zur Hummersaison mit köstlichen Meeresfrüchten und fröhlichen Festen. Ebenfalls im Juli findet das Belize „International Music and Food Festival“ statt, das größte Festival des Landes mit einer Mischung aus Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Ein weiteres herausragendes Ereignis ist der „Carnival Road March“, der seit 1975 in Belize City stattfindet und sich zu einem der wichtigsten Kulturereignisse des Landes entwickelt hat. Jedes Jahr im September strömen Tausende Belizerinnen und Belizer sowie Touristinnen und Touristen in die ehemalige Hauptstadt, um das beeindruckende Straßentheater zu erleben, das die Straßen mit mitreißender Musik, farnefrohen Kostümen und energiegeladenen

Tänzen belebt. Diese Festivals bieten Reisenden einen authentischen Einblick in die lebensfrohe Kultur von Belize.

### Trockenzeit im August


Während die tropischen Monate Mai bis November typischerweise von häufigen Regenfällen geprägt sind, stellt der August in Belize eine bemerkenswerte Ausnahme dar. Obwohl er mitten in der sogenannten „Regenzeit“ liegt, zeichnet sich dieser Monat durch überraschend viele trockene Tage aus und wird daher oft als „kurze Trockenzeit“ bezeichnet. Erfahrene Belize-Reisende wissen diesen Geheimtipp zu schätzen, denn der August verbindet die Vorteile der Nebensaison – wie zum Beispiel weniger Touristen und attraktive Hotelangebote – mit einem angenehmen Klima und weniger Niederschlägen. Das macht den August zu einer idealen Zeit, um Belize in seiner ganzen Pracht ohne die typischen Wetterumschwünge der tropischen Regenzeit zu erleben. ☉





### Sicher in ferne Länder mit dem EXPAT VISIT

Wer sich längere Zeit im Ausland aufhält oder eine Weltreise plant, sollte unbedingt eine Auslandskrankenversicherung abschließen. Für Auslandsaufenthalte, die länger als sechs bis acht Wochen dauern, bietet sich ein Versicherungsschutz an, der über diesen Zeitraum hinaus schützt.

Die Auslandskrankenversicherung **EXPAT VISIT** bietet Schutz bis zu 365 Tage im Jahr. Die Versicherung kann täglich gekündigt werden. Weitere Informationen zu diesem Produkt sowie zu unseren anderen Auslandskrankenversicherungen erhalten Sie bei unserem Privatkundenteam.

 [privatkunden@bdae.com](mailto:privatkunden@bdae.com)

 +49-40-306874-23

 [per Chat](#)

Insel Caye Caulker, Belize

# Dies sind Europas beliebteste Schlösser und Burgen in 2024

Touristinnen und Touristen aus aller Welt sind von der märchenhaften Architektur und der spannenden Geschichte der europäischen Burgen und Schlösser fasziniert. Beliebte Netflix-Serien wie Bridgerton und Game of Thrones haben einige Burgen und Schlösser zu *echten Publikumslieblichen* gemacht.

Welche Burgen und Schlösser im Jahr 2024 am beliebtesten sind, hat der Online-Reiseanbieter weloveholidays herausgefunden. Dazu wurden die Bewertungen von Besuchenden auf Tripadvisor sowie die Anzahl der Bilder in den sozialen Medien, auf denen die jeweilige Burg oder das Schloss markiert ist, ausgewertet.

Ein deutsches Schloss sowie eine Burg schafften es unter die Top-Ten.

## 1. Edinburgh Castle

Dieses Jahr hat Edinburgh Castle seine Position als Europas beliebteste Burg mit beeindruckenden 734.893 Instagram-Posts allein im Juni gefestigt. Die imposante Festung thront majestätisch auf dem Castle Rock, einem erloschenen Vulkan im Herzen von Edinburgh, und zieht Besucherinnen und Besucher aus aller Welt in ihren Bann. Die Burg blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück und diente als königliche Residenz, militärisches Bollwerk und Symbol schottischer Identität. Von den Mauern der Festung bietet sich ein atemberaubender Blick über die malerischen Straßen der Altstadt bis hin zu den Weiten des schottischen Hochlands.

## 2. Prager Schloss

Den zweiten Platz belegt das bezaubernde Prager Schloss in Tschechien mit 655.169 Instagram Posts im Juni. Das Prager Schloss ist ein historisches Juwel im Herzen Prags und beeindruckt als einer der größten Schlosskomplexe der Welt. Es wurde im 9. Jahrhundert erbaut und diente jahrhundertlang als Residenz der böhmischen Könige und Präsidenten der Tschechischen Republik. Der beeindruckende St.-Veits-Dom und der malerische Goldene Weg sind nur zwei der zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Als UNESCO-Weltkulturerbe vereint es verschiedene Baustile und ist ▶



Edinburgh Castle, Schottland

### Die schönsten Schlösser Europas 2024

Rang	Schloss/Burg	Land	Instagram-Posts Juni 2024	5-Sterne Tripadvisor-Bewertungen Juni 2024
1	Edinburgh Castle	Schottland	734.893	30.968
2	Prague Castle	Tschechien	655.169	21.776
3	Palace of Versailles	Frankreich	533.817	14.956
4	Neuschwanstein Castle	Deutschland	537.323	11.138
5	Windsor Castle	England	472.327	9.990
6	Buda Castle	Ungarn	236.965	4.464
7	Schloss Sanssouci	Italien	225.796	1.352
8	Blenheim Palace	England	203.886	5.245
9	Hampton Court Palace	England	183.818	5.817
10	Reichsburg Cochem	Deutschland	177.454	1.181
11	Pena National Palace	Portugal	164.649	11.359
12	Alhambra Palace	Spanien	128.215	35.333
13	Malbork Castle	Polen	159.019	1.992
14	St. Michael's Mount	England	154.318	3.623
15	Schönbrunn Palace	Österreich	119.020	28.828
16	Warwick Castle	England	135.492	7.546
17	Burg Eltz	Deutschland	123.183	1.310
18	Wartburg	Deutschland	115.505	843
19	Blarney Castle	Irland	109.500	5.050
20	Eilean Donan Castle	Schottland	110.994	2.933

Quelle: weloveholidays © djvstock, AdobeStock

ein faszinierendes Zeugnis der tschechischen Geschichte.

### 3. Schloss von Versailles

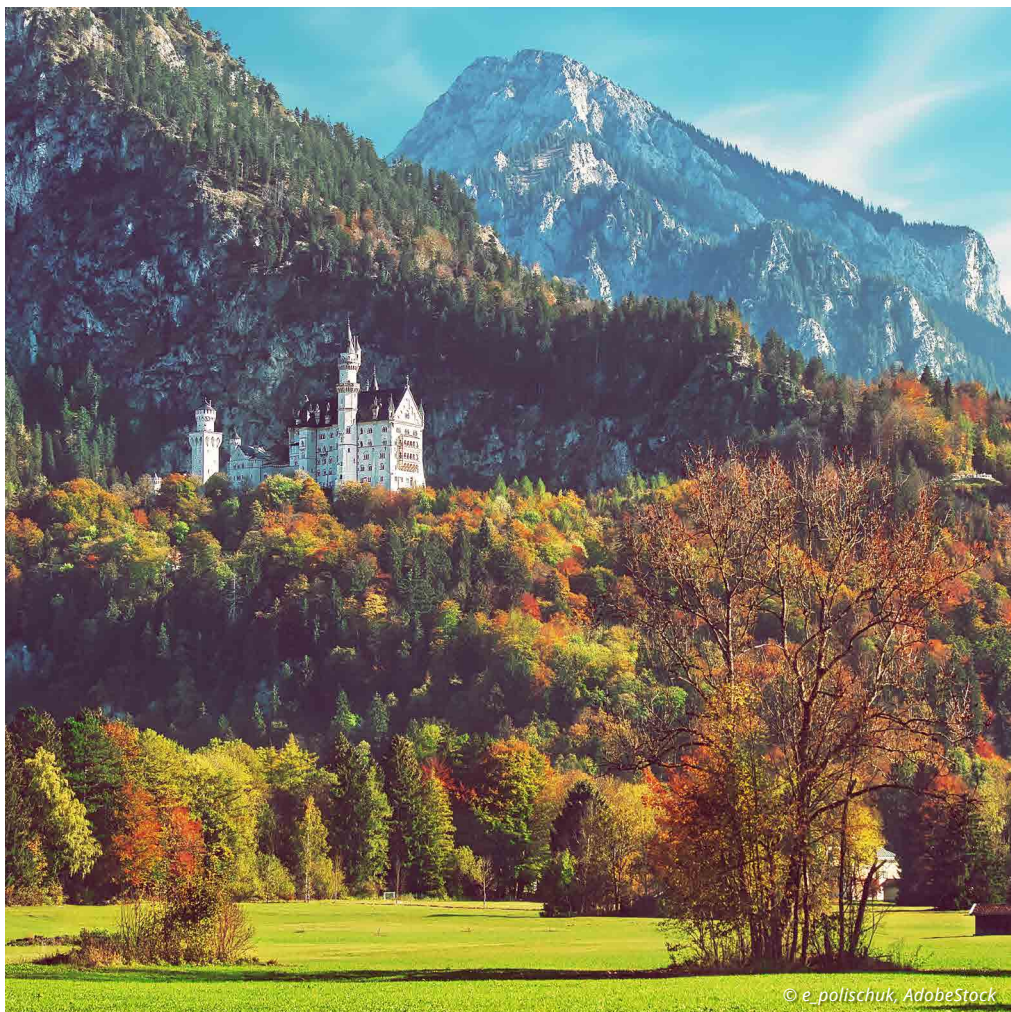
Das weltberühmte Schloss des Sonnenkönigs wurde auf Platz drei der beliebtesten Schlösser Europas gewählt. Das Schloss von Versailles ist ein imposantes Beispiel barocker Pracht und ein touristisches Highlight, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Es beeindruckt durch seine Größe, seine langen Säle und den prunkvollen Spiegelsaal. Die Dekadenz der Aristokratie des 17. Jahrhunderts ist bei einem Spaziergang durch die weitläufigen Gärten mit ihren kunstvollen Brunnen und Skulpturen noch heute zu spüren.

### 4. Schloss Neuschwanstein

Das von König Ludwig II. als Symbol der Romantik erbaute Schloss Neuschwanstein, das auch Walt Disney zu seinem berühmten Disney-Schloss inspiriert haben soll, belegt den vierten Platz im Ranking. Als eine der Top-Sehenswürdigkeiten der bayerischen Alpen verzaubert das Schloss durch seine märchenhafte Architektur und atemberaubende Lage. Die spektakuläre Aussicht auf die umliegende Bergwelt, die zu zahlreichen Wanderungen einlädt, macht das Schloss zu einem beliebten Ausflugsziel für Touristinnen und Touristen aus aller Welt.

### 5. Windsor Castle

Ein zentrales Symbol der britischen Monarchie ist Windsor Castle, das größte und älteste noch bewohnte Schloss der Welt. Das Schloss wurde im 11. Jahrhundert von Wilhelm dem Eroberer erbaut und beeindruckt mit der historischen St.-Georgs-Kapelle und den prunkvollen State Apartments. Letztere dienen noch heute als offizielle Residenz der britischen Königsfamilie. Windsor Castle ist ein faszinierendes Ausflugsziel für Royalisten, die mehr über die Geschichte und Traditionen der britischen Monarchie erfahren möchten. Wer derzeit wieder vom Bridgerton-Fieber gepackt ist, findet hier reichlich Inspiration. Auch Blenheim Palace in Oxford und Hampton Court Palace in Richmond, beides Schauplätze von Bridgerton, schaffen es unter die Top Ten und lassen sich problemlos zu einer Royal Castle Tour durch das Vereinigte Königreich kombinieren. ●



© e\_polischuk, AdobeStock

Schloss Neuschwanstein, Deutschland



© EVERST, AdobeStock

Windsor Castle, England

# Das sind die beliebtesten europäischen Glamping-Regionen

Glamping ist das neue Camping – die perfekte Symbiose aus Glamour und Camping. Weltweit wird dies bei Urlauberinnen und Urlaubern immer beliebter. Bei dieser **luxuriösen Campingvariante** kann man die Natur genießen, ohne auf modernen Komfort verzichten zu müssen.

Vom Safarizelt über die Campingtonne bis hin zum schwimmenden Mobilheim oder Baumhaus: Auf Europas Campingplätzen werden spannende Erlebnisse und außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten geboten.

Um herauszufinden, welche Glamping-Regionen in Europa besonders gefragt sind, hat BeyondCamping über 1.726 der beliebtesten Glamping-Regionen Europas anhand der Anzahl ihrer Google-Suchanfragen analysiert.

Hier sind die Top 5 der beliebtesten Glamping-Hotspots:

## 1. Gardasee

Ganz oben auf der Liste der Glamping-Hotspots steht der Gardasee in Italien. Als einer der schönsten Seen Italiens ist das beliebte Reiseziel für Naturliebhabende und Erholungssuchende der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Die Glamping-Unterkünfte am Gardasee bieten alles, was das Herz begehrt. Zur Ausstattung gehören bequeme Betten, eigene Badezimmer, voll ausgestattete Küchen und oft auch eigene Terrassen mit atemberaubendem Blick auf den See. Darüber hinaus bieten viele Glampingplätze zusätzliche Annehmlichkeiten wie Swimmingpools, Wellnessbereiche und exquisite Restaurants.

## 2. Bodensee

Der Bodensee in Baden-Württemberg in Deutschland belegt den zweiten Platz. Er ist ein weiteres Juwel unter den europäischen Seen, eingebettet zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das milde Klima ist ideal für ein erholsames Glamping-Erlebnis. Von luxuriösen Safarizelten und gemütlichen Holzlodges über romantische Baumhäuser bis hin zu modernen Glamping-Pods ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber

hinaus gibt es zahlreiche Ausflugsziele wie zum Beispiel Konstanz. Die größte Stadt am Bodensee besticht durch ihre reiche Geschichte und ihre charmante Altstadt, während der Hafen einen herrlichen Blick auf den See bietet. Ein weiteres lohnendes Ausflugsziel ist Lindau, bekannt für seine malerische Insel mitten im Bodensee und den beeindruckenden Blick auf die Alpen.

## 3. Sardinien

An dritter Stelle folgt die zweitgrößte Insel im Mittelmeer: Sardinien. Weite und abwechslungsreiche Küstenlandschaften, türkisblaues Wasser und unberührte Natur machen den Urlaub zum Paradies. Die kristallklaren Buchten der Costa Smeralda und das majestätische Gennargentu-Gebirge bieten atemberaubende Landschaften für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber sowie für Abenteuerlustige.

Auch hier finden Urlaubende vielfältige Möglichkeiten, in der Natur zu übernachten, sei es in Baumhäusern oder luxuriösen Tipis. Wem der Sinn nach mehr Luxus steht, der kann diesen beim Bummel durch die historische Stadt Cagliari, beim Fine Dining und bei den vielfältigen Wellnessangeboten erleben.

## 4. Schwarzwald

Die perfekte Kulisse für ein außergewöhnliches Glamping-Erlebnis bietet der Schwarzwald, der für seine dichten Wälder, malerischen Dörfer und beeindruckenden Landschaften bekannt ist. Für Wanderlustige sind die malerischen Wanderwege des Feldbergs sicherlich ein Highlight, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwalds führen, von wo aus man einen atemberaubenden Blick über dichte Wälder und sanfte Täler genießen kann.



© bondvit, AdobeStock

### Top 10 der beliebtesten Glamping-Hotspots

Rang	Urlaubsregion	Land	Suchvolumen
1	Gardasee	Italien	7.200
2	Bodensee	Deutschland	2.600
3	Sardinien	Italien	2.000
4	Schwarzwald	Deutschland	2.000
5	Toskana	Italien	2.000
6	Istrien	Kroatien	1.180
7	Bayern	Deutschland	1.020
8	Korsika	Frankreich	960
9	Saarland	Deutschland	910
10	Mosel	Deutschland	800

Quelle: BeyondCamping

## 5. Toskana

Die Toskana, ein beliebtes Urlaubsziel im Herzen Italiens, ist bekannt für ihre sanften Hügel, den Wein und das Dolce Vita und landet auf Platz fünf der beliebtesten Glamping-Regionen Europas. Auch hier können Urlauberinnen und Urlauber eine einzigartige Mischung aus Luxus und Natur auf italienische Art genießen. Historische Städte wie Florenz und Siena, Weingüter und der luxuriöse Charme der Strände von Forte dei Marmi, bekannt für seine exklusiven Clubs und Gourmetrestaurants, bieten einzigartige Möglichkeiten, sich verwöhnen zu lassen.

# Diese Chancen ermöglicht Workation Anbieter\*innen von Unterkünften

© Böhdan, AdobeStock

Workation ist längst in der Arbeitswelt angekommen. Immer mehr Unternehmen bieten ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, Urlaub und Arbeit miteinander zu verbinden. Für Anbietende von Unterkünften liegt darin ein großes Potenzial.

Um eine Workation durchführen zu können, müssen jedoch einige Dinge beachtet werden, denn schließlich ist es ja kein Urlaub, sondern Arbeit – nur eben am Ferienort. Unter anderem muss die Unterkunft, in der man sich während der Workation befindet, bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um ein reibungsloses Arbeiten aus der Ferne zu ermöglichen.

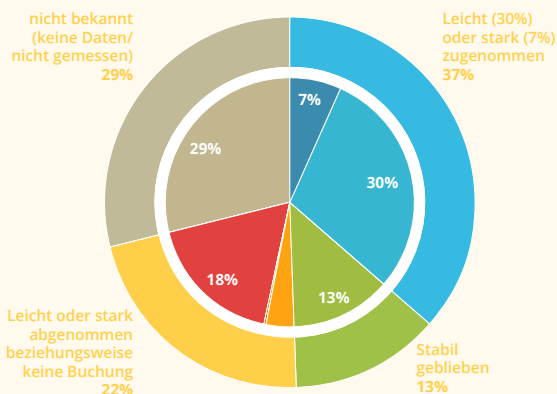
Dazu gehört beispielsweise ein gutes WLAN-Netz oder ein Schreibtisch in der Unterkunft. Welches Potenzial sich daraus für Anbietende von Unterkünften ergibt, zeigt eine neue Studie von Workation.de in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen. Dabei wurden Unterkünfte, auf der Online-Plattform angeboten werden, zu ihren Erwartungen, Potenzialen sowie Vorteilen und Herausforderungen dieser mobilen Arbeitsform befragt.

## Workation immer beliebter

Es ist kein Geheimnis mehr, dass die Beliebtheit von Workation bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zunimmt und *diese Form des mobilen Arbeitens* für Unternehmen im Wettbewerb um Fachkräfte immer gefragter wird. Das sehen auch zwei Drittel (66 Prozent) der befragten Unterkünfte (Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze) so. Sie gehen davon aus, dass sich dieser Trend noch verstärken und die Nachfrage steigen wird. Nur drei Prozent sind anderer Meinung. Sie erwarten einen Rückgang ▶

## Die Entwicklung

Wie hat sich die Anzahl der gebuchten Workations in den letzten vier Jahren verändert?



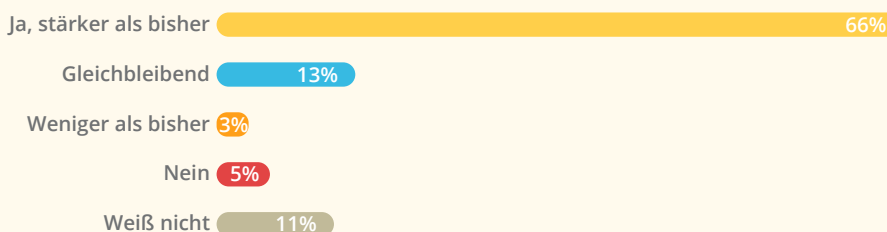
Quelle: workation.de

37% der Unterkünfte berichten über eine leichte bis starke Zunahme and Workations. Ein Drittel der Unterkünfte hat dazu keine Daten vorliegen oder kann dazu keine Aussage treffen. Es ist anzunehmen, dass die anderen Werte hier höher liegen dürften.

13% haben in dieser Zeit keine wesentliche Veränderung verspürt.

## Die Erwartung

Geht ihr davon aus, dass Workation in den kommenden Jahren im Allgemeinen nachgefragt wird?



Die Erwartungshaltung in Bezug auf die Workation-Nachfrage allgemein bleibt auf einem hohen Niveau. Gaben 37% der Befragten an, ein Wachstum verzeichnet zu haben, so äußerten 66%, also weitaus mehr Unterkünfte, dass sie hohe Erwartungen an die Entwicklung des Marktes stellen.

Quelle: workation.de

der Nachfrage. 13 Prozent gehen von einer gleichbleibenden Entwicklung aus.

59 Prozent der befragten Unterkünfte gaben an, dass sie bereits Workation-Gäste beherbergt haben. Acht Prozent gaben an, dass sie dies nicht explizit abgefragt haben oder es bei der Buchung nicht angegeben wurde.

### Neue Zielgruppe und höhere Auslastung

Mit 43 Prozent schätzen die Befragten das Potenzial von Workation als sehr hoch oder hoch ein. Sie sehen vor allem die Möglichkeit, eine neue Zielgruppe anzusprechen, was zu einer höheren Auslastung in der Nebensaison und zu einer stärkeren Kundenbindung führen kann. Insgesamt würde sich dies in höheren Umsätzen für die Beherbergungsbetriebe niederschlagen.

Darüber hinaus sieht knapp ein Fünftel die Möglichkeit, sich durch eine stärkere Positionierung am Markt von der Konkurrenz abzuheben. 32 Prozent sehen eher ein geringes bis sehr geringes Potenzial in einer Workstation als zusätzliches Angebot in ihrer Unterkunft.

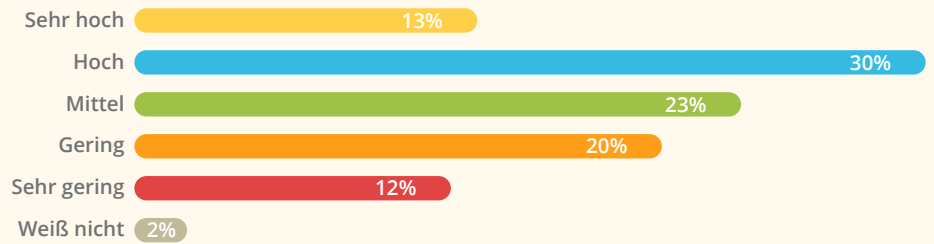
### Herausforderungen, denen sich die Unterkünfte stellen müssen

Damit eine Workation überhaupt möglich ist, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Aus diesem Grund wurden die Anbietenden von Unterkünften befragt, welche Ausstattung Personen, die bei ihnen eine Workation durchgeführt haben oder an einer solchen interessiert sind, erfahrungsgemäß nachfragen beziehungsweise worauf sie Wert legen. Wenig überraschend ist, dass für 61 Prozent der Gäste ein schneller Internetanschluss unverzichtbar ist. Ohne gutes Internet kann nicht gearbeitet werden.

Eine der größten Herausforderungen für die Befragten ist daher die technische Infrastruktur (46 Prozent), wie zum Beispiel eine stabile Internetverbindung am Arbeitsplatz. Auch die allgemeine Ausstattung der Arbeitsplätze an sich ist für 34 Prozent der Befragten eine Herausforderung. Die Investitionen, die die Anbieterinnen und Anbieter von Unterkünften zur Verbesserung tätigen müssen, werden hingegen nicht als Herausforderung angesehen. Die Maßnahmen, die die Beherbergungsbetriebe ergreifen, um sich auf die Arbeitswelt auszurichten und die Auslastung zu erhöhen, eine neue Zielgruppe zu gewinnen und die Kundenbindung zu verbessern, zahlen sich für viele aus. Dies zeigt sich darin, dass 53 Prozent der Befragten das Kosten-Nutzen-Verhältnis als positiv oder sehr positiv bewerten. Nur 13 Prozent sehen das Verhältnis eher negativ.

## Das Potenzial

### Das Potenzial von Workation als zusätzliches Angebot



Die Erwartungshaltung in Bezug auf die eigene Unterkunft ist geringer als die Erwartung an die allgemeine Entwicklung, aber auf einem hohen Niveau: 43 Prozent der Unterkünfte bewerten das Potenzial ihrer Unterkunft in Bezug auf Workation als hoch oder sehr hoch. 32 Prozent sehen eher geringes oder sehr geringes Potenzial.

Quelle: workation.de

## Die Herausforderungen

### Welche Herausforderungen sind bei der Einführung von Workation in der Unterkunft aufgetreten oder welche Herausforderungen sind zu erwarten?



Herausforderungen bei der Etablierung eines Workation-Angebots bestehen vor allem in der technischen Infrastruktur wie der Internetleistung und der allgemeinen Ausstattung.

Quelle: workation.de

### Generell positive Einstellung der Unterkünfte zu Workation

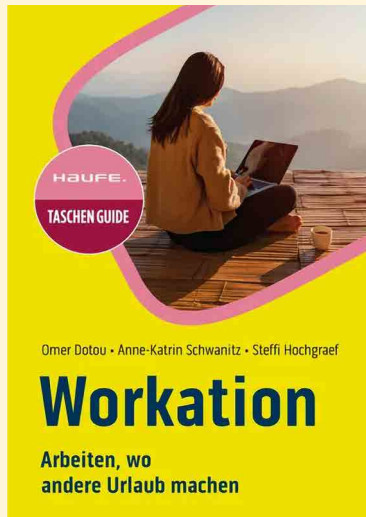
Anbietende von Unterkünften, die sich bereits mit dem Thema Workation auseinandergesetzt und ihr Angebot zumindest teilweise auf dieses Marktsegment ausgerichtet haben, konnten in den letzten Jahren mehrheitlich Zuwächse verzeichnen. Sie sehen Chancen, von diesem Trend zu profitieren. Die sich daraus ergebenden Vorteile werden in

den direkt umsatzrelevanten Bereichen wie Auslastung, Kundenbindung und Erschließung neuer Zielgruppen gesehen. Interessant ist aber auch, dass sich das Thema eignet, um sich als Unterkunft stärker zu positionieren und von der Konkurrenz abheben zu können.

Diesen Chancen stehen noch Herausforderungen gegenüber, die vor allem in den Bereichen technische Infrastruktur (vor allem Internet-Performance) und ▶



Ausstattung gesehen werden. Für ein Viertel der Befragten besteht zudem noch Bedarf bei der Preisgestaltung der neuen Angebote. Generell ist die Einstellung von Unterkunftsseite zum Thema Arbeit jedoch sehr positiv. Nur ein kleiner Teil der befragten Unterkünfte gab eine negative Bewertung ab. Die vollständige Studie können Interessierte [hier herunterladen](#).



**Buchtipp: Haufe TaschenGuide – Workation. Arbeiten, wo andere Urlaub machen**

Autor\*innen: Omer Dotou, Anne-Katrin Schwanitz, Steffi Hochgraef

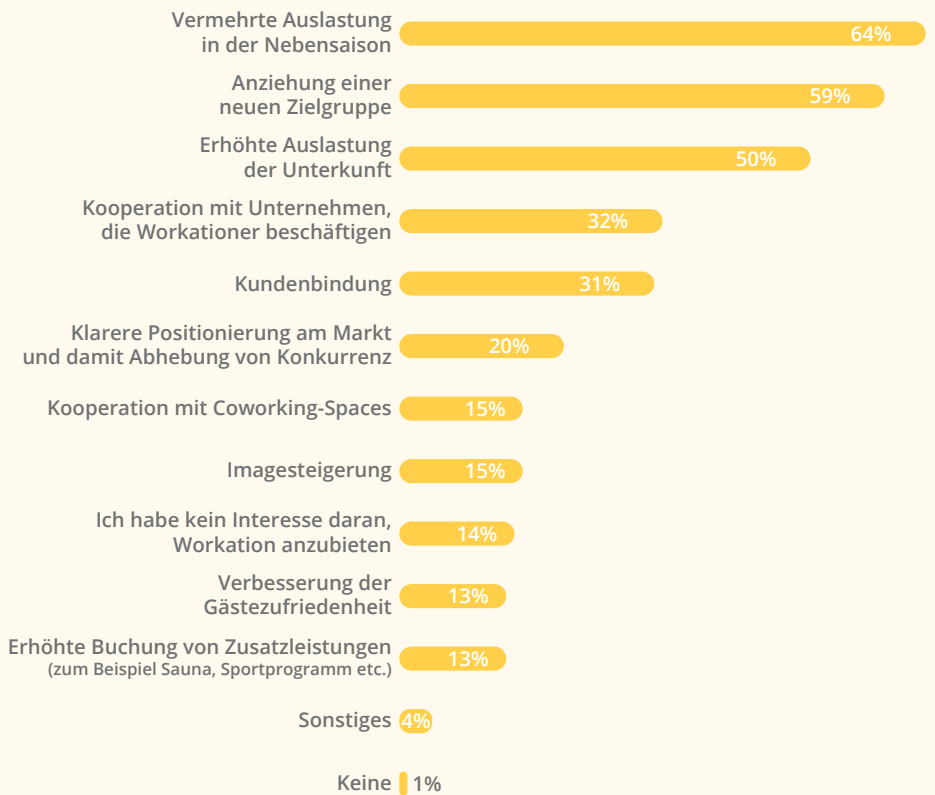
Immer mehr Menschen träumen davon, den Urlaub zu verlängern und ein paar Arbeitstage anzuhängen. Eine Workation ermöglicht es Arbeitnehmenden, Arbeit und Urlaub miteinander zu verbinden. Um dieses Arbeitsmodell erfolgreich umzusetzen, bedarf es jedoch einer sorgfältigen Vorbereitung, insbesondere im Ausland. Die BDAE-Auslandsexpertinnen und Experten Anne-Katrin Schwanitz, Steffi Hochgraef und Omer Dotou informieren in diesem Fachbuch über Chancen sowie Herausforderungen, sowohl für Arbeitnehmende als auch für Arbeitgebende dieses Arbeitsmodells. Es beleuchtet rechtliche Aspekte, die zu beachten sind und bietet hilfreiche Checklisten, nützlichen Tipps und Mustervorlagen, damit ein Workation-Aufenthalt zum Erfolg wird.

ISBN: 978-3-648-17665-8  
 Auflage: 1. Auflage 2024  
 Umfang: 128 Seiten  
 Haufe Verlag

[Buch bestellen](#)

**Die Vorteile in Zukunft**

Welche Vorteile könnten zukünftig durch das Angebot von Workation in der Unterkunft entstehen?



Auch zukünftig stehen die zusätzliche Auslastung der Unterkunft (Neben- und Hauptsaison) und das Adressieren einer neuen Zielgruppe als Ziele im Fokus der Unterkünfte.

Quelle: [workation.de](#)

**Videotipp: Das ist bei einer Workation im Ausland zu beachten**

Spätestens seit der Coronapandemie ist ortsunabhängiges Arbeiten („remote work“) verbreiteter denn je. Neben dem Homeoffice im Ausland hat sich inzwischen auch die sogenannte Workation etabliert. Immer mehr Unternehmen wollen ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, ohne Komplikationen für sie im Ausland tätig zu sein – zum Beispiel im Anschluss an oder in Verbindung mit einem Urlaubsaufenthalt.

Was gut gemeint ist, hat jedoch auch seine rechtlichen Tücken. Auslandsexperte Omer Dotou [berät seit Jahren Unternehmen zum Thema internationale Mobilität](#) und gibt in diesem Video Tipps, was Unter-



nehmen und Arbeitnehmende zum Thema Arbeiten im Ausland unbedingt wissen sollten.

[Zum Video](#)

# Reiseübelkeit bei Kindern: Tipps für unterwegs

© New Africa, AdobeStock

Eine lange Autofahrt in den Urlaub: Für viele Kinder kein Grund zur Freude – denn unterwegs wird ihnen oft schlecht. Doch was können Eltern tun, um die Reise zu erleichtern? Das Infocenter der R+V Versicherung gibt Tipps.

**K**inder reagieren auf Reisen oft empfindlicher als Erwachsene. Der Grund: Im Alter von sechs bis zwölf Jahren verändert sich der Gleichgewichtssinn, ist aber noch nicht vollständig ausgebildet. „Im Auto sitzen wir fast die ganze Zeit still. Trotzdem spürt der Körper die ständigen Fahrbewegungen. Und dann rast auch noch die Landschaft mit hoher Geschwindigkeit vorbei. Für das sich entwickelnde Gehirn ist es schwierig, diese widersprüchlichen Sinneseindrücke zu verarbeiten“, erklärt Friederike Kaiser, beratende Ärztin bei der R+V Krankenversicherung. Kinder unter zwei Jahren sind dagegen selten von der Reisekrankheit betroffen. Ihr Gleichgewichtsorgan ist noch relativ unempfindlich.

## Mit Hörspielen ablenken

Vielen Kindern mit Reiseübelkeit hilft es schon, wenn sie im Auto hinten in der Mitte sitzen. So können sie nach vorne auf die Straße oder in die Ferne schauen und sich besser auf Kurven und Hügel einstellen. Ein Blick auf das Smartphone, ein Buch oder ein Video verstärkt dagegen oft die Übelkeit. Zur Ablenkung empfiehlt die Medizinerin

deshalb Musik oder Hörspiele: „Beim Hören kann man die Augen schließen. Wie im Schlaf muss sich das Gehirn dann nicht mit widersprüchlichen Reizen auseinandersetzen. Das stabilisiert den Gleichgewichtssinn.“ Zusätzlich können Kinder Kaugummis mit Pfefferminzgeschmack kauen.

Hilfreich sind auch regelmäßige Pausen mit Bewegung an der frischen Luft und gesunden Snacks wie Obst und Gemüse. „Dabei nicht vergessen, ausreichend zu trinken. Ideal sind Getränke mit wenig Kohlensäure“, rät die Medizinerin.

## Medikamente nur in Ausnahmefällen

Medikamente gegen Reiseübelkeit sollten bei Kindern nur eingesetzt werden, wenn nichts anderes hilft. „Vor allem für Kleinkinder sind solche Mittel nur bedingt zu empfehlen. Sie reagieren viel empfindlicher darauf als Erwachsene“, sagt Kaiser. „Manche Medikamente machen über längere Zeit müde, andere verursachen Unruhe und Nervosität.“

Ein altbewährtes Hausmittel hat dagegen auch in wissenschaftlichen

Studien gut abgeschnitten: Ingwer. Roh in Scheiben oder als Tee mit Wasser eingenommen, hilft die Wurzel vielen Menschen gegen Übelkeit. Für Kinder ist Ingwer unbedenklich. „Wegen seiner Schärfe mag ihn aber nicht jedes Kind“, berichtet Kaiser.

## Weitere Tipps vom R+V-Infocenter

- Wenn Übelkeit oder Schwindel nach der Fahrt anhalten, ist das normal. Der Körper stellt sich erst nach einiger Zeit wieder auf „normale“ Verhältnisse ein.
- Eine Karussellfahrt kann ähnliche Auswirkungen auf die Sinneswahrnehmung haben und ebenfalls zu Übelkeit und Schwindel führen. Gleiches gilt für Computerspiele und Simulationen.
- Kinder, die mit dem Bus reisen, sollten sich einen Sitz vorne rechts suchen. Im Flugzeug ist ein Platz in der Mitte über den Tragflächen am besten. Auch [auf einem Schiff](#) sind die Schwankungen in der Mitte am geringsten. Bei Bahnreisen ist ein Sitzplatz in Fahrtrichtung am Gang hilfreich.

# Fünf Tipps für eine gesunde Work-Life-Balance

Die Work-Life-Balance gewinnt für viele Menschen immer mehr an Bedeutung. Nur in der Umsetzung hapert es manchmal noch.

**D**aher hat Lebenslaufapp.at fünf Tipps zusammengestellt, die eine bessere Work-Life-Balance ermöglichen können.

## 1. Selbstreflexion und Achtsamkeit

Achtsamkeit und Selbstreflexion können uns helfen, die Umstände um uns herum bewusster wahrzunehmen. Diese Fähigkeiten können uns sehr dabei helfen, unser Privat- und Berufsleben in Einklang zu bringen. Nehmen Sie sich im Laufe des Tages Zeit, um sich zu zentrieren, tief durchzuatmen und sich zu erden. Eine gesunde Balance kann durch körperliche und geistige Aktivitäten wie Sport, [Meditation](#) und Hobbys erreicht werden.

## 2. Delegieren und Auslagern

Für viele Menschen kann es schwierig sein, Aufgaben am Arbeitsplatz und zu Hause zu delegieren und zu ent-

scheiden, welche Aufgaben anderen übertragen werden können. Die Kontrolle abzugeben, kann zu einem ausgeglicheneren und zufriedeneren Leben führen. Es ist völlig in Ordnung, um Hilfe zu bitten.

## 3. Ein Unterstützungsnetzwerk aufbauen

Um die täglichen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und die persönlichen Verpflichtungen zu bewältigen, ist es ratsam, sich Unterstützung von Freundinnen und Freunden, Familienmitgliedern und Kolleginnen und Kollegen zu holen. Es ist daher sehr wichtig, anderen genau mitzuteilen, welche Hilfe benötigt wird und welche Regeln zu beachten sind.

## 4. Freizeit einplanen

In der heutigen sehr gut vernetzten Gesellschaft ist Freizeit ein Luxus.

Daher ist es besonders wichtig, in regelmäßigen Abständen eine entspannende Auszeit einzuplanen, um neue Energie zu tanken. Das kann zum Beispiel ein entspannter Abend zu Hause oder eine Wochenendreise sein.

## 5. Stecker ziehen und Verbindung trennen

Im heutigen digitalen Zeitalter scheint es notwendig, immer einen Laptop oder ein Smartphone dabei zu haben, um mit der Außen- und Arbeitswelt in Kontakt zu bleiben. Daher ist es besonders wichtig, den täglichen Gebrauch von Technologie einzuschränken. Wenn Sie Ihre geschäftlichen E-Mails und Benachrichtigungen zeitweise deaktivieren, können Sie sich entspannen und ausgeglichener fühlen.

Seit langem ist anerkannt, dass der sozioökonomische Hintergrund beruflichen [Stress](#) und arbeitsbedingte psychische Gesundheitsprobleme beeinflusst. Außerdem deuten die Ergebnisse der Europäischen Umfrage zu Arbeitsbedingungen aus dem Jahr 2015 darauf hin, dass dies auch für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die damit verbundenen Unterstützungssysteme gilt.

„Aufgrund der damit verbundenen gesellschaftlichen Auswirkungen sind beruflicher Stress und arbeitsbedingte psychische Gesundheitsprobleme in Europa schon lange als öffentliche Gesundheitsprobleme anerkannt, wie etwa Fehlzeiten, Fluktuation und Kosten für die Invaliditätsrente. Allerdings wurde die Auffassung vertreten, dass der herkömmliche Schwerpunkt auf Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ausgeweitet werden müsse, um die Faktoren zu verstehen und zu bewerten, die zu gesunden, zufriedenen und produktiven Arbeitnehmern führen. In Bezug auf die sozialen Determinanten der Gesundheit hat die WHO-Kommission ebenfalls eine proaktive Herangehensweise zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen befürwortet.“



© ASK-Fotografie, AdobeStock

# Wasser als Heilkraft – mit Kneipp erfrischt in den Sommer

Sebastian Kneipp hat als Pionier der Naturheilkunde mit seinen innovativen Ansätzen die Welt der Gesundheit revolutioniert. Der am 17. Mai 1821 im schwäbischen Stephansried geborene Kneipp begann seinen Weg als Heiler mit der Selbstbehandlung der Schwindsucht, der heutigen Tuberkulose.

**D**urch kurze Tauchbäder in der eiskalten Donau und anschließendem Liegen im warmen Bett entdeckte er die Heilkraft des Wassers. Aus diesen Erfahrungen entwickelte er eine umfassende Gesundheitsphilosophie, die auf fünf Säulen beruht. Heute, mehr als 200 Jahre später, gibt es an seinem Wirkungs-ort Bad Wörishofen eine Fülle von Angeboten, die auf diesen fünf Säulen aufbauen und sich perfekt für einen erfrischenden Sommer eignen.

## 1.

**Wasser: „Wasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Erhaltung der Gesundheit.“**

Sebastian Kneipp erkannte schon früh die heilende Wirkung des Wassers. *Kalte Güsse*, warme Güsse, Wassertreten und Bäder sind zentrale Bestandteile seiner Therapie. Diese Anwendungen setzen im menschlichen Körper Reize, die positive Reaktionen hervorrufen, wie zum Beispiel die Anregung der Durchblutung. In Bad Wörishofen können Gäste diese wohltuenden Wirkungen erleben. Insgesamt 24 öffentliche Kneippanlagen bieten Wassertreten und Armbäder



an. Diese Anwendungen stärken die Abwehrkräfte, regen den Stoffwechsel an und wirken entspannend.

## 2.

**Bewegung: „Bewegung an der frischen Luft ist die beste Medizin für den Körper“.**

Bewegung ist wichtig für Wohlbefinden und *Gesundheit*. Nach Kneipp reicht ein halbstündiger Spaziergang aus, um ein hohes Alter zu erreichen. Bad Wörishofen bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zu bewegen und dabei die herrliche Voralpenlandschaft zu genießen.

Ob Nordic Walking, Radfahren oder Wandern - die gut ausgeschilderten Wege laden zur aktiven Erholung ein. Insbesondere bei den therapeutischen Wanderungen wie Faszien-Walking, Nordic Walking, Kneipps fünf Elemente auf dem Barfußpfad und „Kneipp erleben – mehr als kaltes Wasser“ werden Gesundheits- und Kneippinformationen vermittelt.

## 3.

**Heilpflanzen: „Die Natur ist die beste Apotheke.“**

Sebastian Kneipp wusste um die heilende Wirkung von Pflanzen. Die Vielfalt der heimischen Heilpflanzen bietet vielfältige gesundheitliche Vorteile, wie zum Beispiel die Linderung von Entzündungen, die Förderung der Verdauung oder die Beruhigung der Nerven. In der Kneippstadt können Neugierige Besucher diese Vielfalt beim Besuch der Heilkräutergärten und bei geführten Kräuterwanderungen erleben.

Erfahrene Kräuterpädagoginnen und -pädagogen erklären die Verwendung und Wirkung der heimischen Pflanzen und geben wertvolle Tipps zur Verarbeitung. Im Kurpark finden sich auch zahlreiche Heilpflanzen, die sich für die Anwendung zu Hause eignen, zum Beispiel in Form von Tees oder Salben.

## 4.

**Ernährung: „Gesunde Nahrung ist deine Medizin.“**

Eine ausgewogene Ernährung ist ein Grundpfeiler der Kneippschen Lehre. Dazu gehört der bewusste Verzehr von frischen, vitamin- und nährstoffreichen Lebensmitteln aus der Region wie Vollkornprodukte, Obst und Gemüse sowie ein mäßiger Verzehr von tierischen Produkten. In Bad Wörishofen finden Gäste vor allem in der Bio-Oase und in den Kneippkurhotels und -pensionen gesunde, regionale und saisonale Gerichte, die nach den Grundsätzen der Kneippschen Ernährungslehre zubereitet werden. Das garantiert höchste Qualität und Genuss. In Ernährungskursen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Einblicke und praktische Tipps für eine gesunde Lebensweise.

## 5.

**Innere Ordnung: „Im Maß liegt die Ordnung, jedes Zuviel und Zuwenig setzt Krankheit an die Stelle von Gesundheit.“**

Selbstfürsorge und Achtsamkeit spielen eine zentrale Rolle für ein ausgeglichenes Leben. In Bad Wörishofen stehen den Gästen zahlreiche Angebote zur Verfügung, um ihr inneres Gleichgewicht wieder in Einklang zu bringen. Von Yoga-, Tai Chi- und Qi Gong-Kursen bis hin zu *Meditationsangeboten* helfen die verschiedenen Aktivitäten, Stress abzubauen und die mentale Einstellung zu fördern. Spezielle Resilienz-Workshops unterstützen dabei, im Alltag gelassener und ausgeglichener zu sein. Achtsamkeitsspaziergänge und Entspannungstechniken bieten weitere Möglichkeiten, innere Ruhe zu finden und die seelische Gesundheit zu stärken. Darüber hinaus können Gäste im Kur- und Heilwald Bad Wörishofen die heilende Kraft der Natur erleben und unter Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer beim Waldbaden die gesundheitsfördernde Wirkung der natürlichen Umgebung erfahren.

# Immer mehr Menschen fühlen sich einsam – wir alle können etwas dagegen tun

Ein Viertel der Bevölkerung in Deutschland fühlt sich einsam. Besonders betroffen sind Frauen und junge Menschen. Das zeigt das aktuelle Einsamkeitsbarometer 2024, das das Bundesfamilienministerium kürzlich vorgestellt hat.

Der Deutsche Ethikrat spricht sogar von einer „Einsamkeitsepidemie“. Deshalb hat er die zunehmende Vereinsamung zum Schwerpunktthema seiner jüngsten Jahrestagung in Berlin gemacht. An dem fachlichen Austausch beteiligten sich Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland, darunter auch Prof. Dr. Çinur Ghaderi von der Evangelischen Hochschule Bochum. Sie meint: „**Einsamkeit** macht krank und kann sogar gesundheitsschädlicher sein als Rauchen, Alkohol oder Übergewicht. Aber wenn wir als Gesellschaft begreifen, wie wichtig das Thema ist, können wir alle mehr gegen Einsamkeit tun.“

## Jung, weiblich, einsam

In ihrer täglichen Arbeit und Forschung an der EvH Bochum beschäftigt sich Prof. Ghaderi mit gesellschaftlichen Gruppen, die verletzlich sind als andere. „Das sind vor allem Menschen, die individuell oder strukturell nicht in der Lage sind, Herausforderungen gut zu bewältigen und deshalb besonders unter Krisen leiden. Natürlich auch unter Einsamkeit“, erklärt die Psychologin. Vor allem junge Menschen zwischen 19 und 22 Jahren geben an, sich einsam zu fühlen. Allein in NRW ist es jede oder jeder Fünfte. Damit gehören junge Menschen genauso zur Risikogruppe wie alleinstehende Seniorinnen und Senioren. Diese Wahrnehmung habe sich nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie noch verstärkt – auch wenn die Zeiten der sozialen Abschottung im Lockdown längst vorbei sind.

Und es gibt einen „Gender Loneliness Gap“: Frauen sind deutlich häufiger von Einsamkeit betroffen als Männer, vor allem Alleinerziehende mit einem hohen Anteil an Care-Arbeit. „Wer sich ständig nur um sich selbst kümmert, hat neben Job und Familie **keine Zeit für Freundinnen und Freunde** oder Vereine“, erklärt Prof. Ghaderi. Weitere Gruppen, die gefährdet sind, in die Einsamkeitsspirale zu geraten, sind Menschen mit geringem Einkommen, queere Menschen sowie Menschen mit Behinderun-



© rawpixel.com, AdobeStock

gen oder mit Flucht- und Migrationshintergrund. „Sie erleben besonders häufig soziale Ablehnung oder Rassismus. Das hat strukturelle Gründe, denn Einsamkeit lässt sich nicht individualisieren.“

## Hinschauen hilft!

Diese Entwicklungen haben unmittelbare Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft, so die Expertin: „Neuere Studien zeigen, dass es einen Zusammenhang zwischen Einsamkeitsempfinden und der Einstellung zu Autoritäten gibt. Einsame Menschen haben eine geringere Bindung an die Demokratie, sie fühlen sich unverstanden und zu wenig anerkannt. Das dürfen wir als Gesellschaft nicht länger ignorieren.“

Dem traurigen Trend der Einsamkeit will Prof. Ghaderi mit einem ganzheitlichen Ansatz begegnen: „Das Thema braucht mehr Aufmerksamkeit in der Stadtteilarbeit und Stadtplanung, in der Geschlechterpolitik, im Bildungsbereich oder auf dem Arbeitsmarkt. Außerdem brauchen wir neue und mehr Informations- und Unterstützungsangebote, die für alle zugänglich sind. Digital und persönlich.“ Präventionsarbeit beginnt im eigenen Umfeld: „Einsame Menschen haben ein großes Bedürfnis, nicht unsichtbar zu sein, sondern wahrgenommen zu werden. Kleine Gespräche, Unterstützung im Alltag oder auch nur ein Lächeln können helfen, diese Aufmerksamkeit zu signalisieren. Hinschauen hilft! Und hier ist nicht nur die Politik in der Pflicht.“



# Das sind die weltweit lebenswertesten Städte

© neizhnikov, AdobeStock

Wien, Österreich

Viele Orte auf der Welt sind einzigartig und schön. Die meisten Fleckchen entdeckt man auf Reisen entweder zufällig oder durch Empfehlungen. Wenn es jedoch darum geht, eine Stadt zu finden, in der es besonders lohnend ist, zu leben, spielen einige Faktoren eine Rolle.

Seit vielen Jahren veröffentlicht das britische Wirtschaftsmagazin „The Economist“ dazu den Global Liveability Index. Um herauszufinden, in welchen Städten auf der Welt es sich am besten lebt, haben Expertinnen und Experten 173 Städte weltweit hinsichtlich fünf Kategorien bewertet: Stabilität, Gesundheitsversorgung, Kultur und Umwelt, Bildung und Infrastruktur.

Die Ergebnisse zeigen, dass es teilweise gar nicht nötig ist, weit zu reisen, denn unter den Top zehn Städten befinden sich auch vier europäische Metropole. Jedoch sind mehrere europäische Städte, darunter Stockholm, Rotterdam und London, in diesem Jahr deutlich zurückgefallen.

Diese Städte bieten die höchste Lebensqualität:

## 1. Wien

Zum dritten Mal in Folge sichert sich die österreichische Stadt Wien mit einem Index von 98,4 von 100 Punkten den ersten Platz im Ranking. In vier der fünf Kategorien erreichte die Stadt jeweils die Bestnote. Lediglich der Bereich „Kultur und Umwelt“ fiel niedriger aus (93,5 Punkte), was laut Jury auf fehlende Großereignisse im Sport zurückzuführen ist.

Die für ihre *Kaffeekultur* berühmte Stadt bietet Besuchenden zahlreiche Museen und Theater. Die historische Altstadt, Schloss Schönbrunn, das auf dem 15. Platz des Rankings der schönsten Schlösser Europas laut weloveholidays liegt, oder der Stephansdom sind nur einige Sehenswürdigkeiten, die Wien zu bieten hat.

## 2. Kopenhagen

Kopenhagen konnte seine Position aus den Vorjahren verteidigen. Mit einem Indexwert von 98 liegt die dänische Hauptstadt knapp hinter Wien auf Platz zwei. Die Kategorie „Gesundheitsversorgung“ erreichte 95,8 Punkte, gefolgt von „Kultur und Umwelt“ mit 95,4 Punkten. Alle anderen Rubriken erhielten die volle Punktzahl von 100.

Kopenhagen verfügt über eine reizvolle Altstadt und ist dank der zahlreichen Radwege eine sehr fahrradfreundliche Stadt. Die Kleine Meerjungfrau, der Vergnügungspark Tivoli und der Hafen Nyhavn am Kanal mit seinen bunten Giebelhäusern gehören zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das ▶

Hafenviertel wurde 2023 auf Platz 3 der coolsten Stadtviertel Europas gewählt.

### 3. Zürich

Auf den dritten Platz schafft es die Schweizer Stadt am Zürichsee mit 97,1 Gesamtpunkten. Sie verdrängt damit den Vorjahrgewinner Melbourne (Australien) auf den vierten Platz. Im Ranking von 2023 hatte Zürich noch den sechsten Platz belegt.

Das historische Zentrum von Zürich zählt zu den schönsten Altstädten der Schweiz. Die Schweizer Metropole bietet urbanes Flair gepaart mit einer malerischen Landschaft. Sie ist von Deutschland aus gut per Bahn oder Flugzeug zu erreichen und eignet sich daher auch für einen Kurzurlaub.

Ob beim Flanieren durch die Bahnhofstraße, eine der teuersten Einkaufsstraßen der Welt oder einem Besuch des Grossmünster, einer romanischen Kirche in Zürichs Altstadt, hat die Stadt einiges zu bieten. Besteigt man den Karlsturm, kann man eine wunderbare Aussicht über die Stadt genießen. Ein weiteres Wahrzeichen Zürichs ist die Altstadtkirche Fraumünster, in der sich fünf beeindruckende farbige Glasfenster von Marc Chagall befinden.

### 4. Melbourne

Mit 97 Punkten verpasst Melbourne nur knapp das Siebertreppchen und belegt den vierten Platz im Ranking. Die australische Metropole ist eine von vier Städten aus dem asiatisch-pazifischen Raum unter den Top Ten, darunter sind mit Calgary (Platz fünf) und Vancouver (Platz acht) auch zwei kanadische Städte.

Die beiden führenden australischen Städte (Sydney, Platz sieben) und Melbourne, die immer noch an der Spitze der Rangliste stehen, seien aufgrund eines erheblichen Mangels an verfügbarem Wohnraum zurückgefallen, heißt es in dem Bericht. Aus ähnlichen Gründen sei Toronto (Kanada) nach zwei Jahren aus den Top Ten herausgefallen. Die Stadt belegt nun den zwölften Platz.

Der sieben Hektar große Queen Victoria Market, die neo-gotische St. Paul's Cathedral, die auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste stehenden Royal Botanic Gardens, das Melbourne Museum sowie das Parliament House sind einige Highlights, die Melbourne bietet.

### Top 10 lebenswertesten Städte der Welt

Rang	Stadt	Land	Index	Stabilität	Gesundheit	Kultur und Umwelt	Bildung	Infrastruktur
1	Wien	Österreich	98,4	100	100	93,5	100	100
2	Kopenhagen	Dänemark	98,0	100	95,8	95,4	100	100
3	Zürich	Schweiz	97,1	95,0	100	96,3	100	96,4
4	Melbourne	Australien	97,0	95,0	100	95,8	100	96,4
5	Calgary	Kanada	96,8	100	100	90,0	100	96,4
5	Genf	Schweiz	96,8	95,0	100	94,9	100	96,4
7	Sydney	Australien	96,6	95,0	100	94,4	100	96,4
7	Vancouver	Kanada	96,6	95,0	100	97,2	100	92,9
9	Osaka	Japan	96,0	100	100	86,8	100	96,4
9	Auckland	Neuseeland	96,0	95,0	95,8	97,9	100	92,9

Quelle: Economist Intelligence Unit

### 5. Calgary und Genf

Während Calgary im vergangenen Jahr noch auf dem siebten Platz der Rangliste lag, konnte sich die Metropole in der Provinz Alberta im Westen Kanadas in diesem Jahr um zwei Plätze verbessern: Mit 96,8 Punkten teilt sich Calgary nun den fünften Platz mit der Schweizer Stadt Genf.

Die kanadische Metropole liegt am Fuße der Rocky Mountains und ist bekannt für ihren Wintersport. Der Calgary Tower mit seinem herrlichen Panoramablick auf die Berglandschaft, die Einkaufsmeile „Stephen Avenue“, die größte Rodeoshow der Welt, die „Calgary Stampede“, und die idyllische Uferpromenade am Bow River zählen zu den Top-Sehenswürdigkeiten.

Auf der Bucketlist für Aktivitäten in Genf sollte ein Spaziergang am Genfersee mit der weltberühmten Fontäne „Jet d'Eau“, die bis zu 140 Meter hoch sprudelt, ein Bummel durch die Genfer Altstadt, unter der übrigens viele geheime Gänge und Tunnel verlaufen, eine Besichtigung des Palais des Nations und ein Besuch der Kathedrale St. Pierre stehen.

### Keine deutsche Metropole unter den Top-Ten

Im vergangenen Jahr lag Frankfurt noch als einzige deutsche Stadt im Global Liveability Index auf dem siebten Platz. Nun rutscht die Metropole am Main auf den 17. Platz ab und teilt sich diesen mit Berlin. München rutschte von Platz 18 auf 21 ab, Hamburg von 16 auf 22 und Düsseldorf sinkt um 7 Plätze, von 22 auf den 29. Platz.

Westeuropa ist mit 30 untersuchten Städten nach wie vor der Teil der Welt mit der höchsten Lebensqualität. Die 30 Städte haben im Durchschnitt einen

### Die weniger lebenswerten Städte weltweit

Rang	Stadt	Land	Index
173	Damaskus	Syrien	30,7
172	Tripoli	Libyen	40,1
171	Algier	Algerien	42,0
170	Lagos	Nigeria	42,2
169	Karachi	Pakistan	32,5
168	Port Moresby	Papua-Neuguinea	43,4
167	Dhaka	Bangladesch	43,8
167	Harare	Simbabwe	43,8
165	Kiew	Ukraine	44,0
164	Douala	Kamerun	46,4

Quelle: Economist Intelligence Unit

Wert von 92 von 100 möglichen Punkten erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtbewertung der westeuropäischen Städte um 0,3 Punkte etwas verschlechtert. Das betrifft hauptsächlich die Kategorie „Stabilität“. Gründe hierfür sind die hohe Zahl von Demonstrationen (beispielsweise in Deutschland, Irland und Belgien) und der Anstieg der Kriminalität. Geopolitische Konflikte, zivile Unruhen und die Immobilienkrise haben das Ranking einiger Städte deutlich verschlechtert.

### Das sind die weniger lebenswerten Städte weltweit

Politische Krisen und Unruhen, Kriege und hohe Kriminalitätsraten führen zu den Städten am Ende des Rankings, die am wenigsten lebenswert sind. Dazu zählen vor allem Städte in Afrika und dem Nahen Osten. Wie schon im vergangenen Jahr ist die syrische Stadt Damaskus an letzter Stelle im Ranking. Vor allem die schlechte Gesundheitsversorgung und die geringe Stabilität führen zu dem Ergebnis. ●

# Destination Dupes: Alternativen zu den beliebtesten Reisezielen der Welt



© Alessandra Blascioli, AdobeStock

Tallinn, Estland

Reisende suchen zunehmend nach weniger bekannten Urlaubsorten, um dem Massentourismus zu entkommen und eine authentischere Urlaubserfahrung zu machen. Das Ganze nennt sich Destination Dupes und bietet genau das: alternative Reiseziele, die über ähnliche Merkmale und Attraktionen verfügen wie die bekannten Hotspots, aber mit weniger Trubel.

**D**iese versteckten Juwelen reichen von verborgenen Unterwasserwelten bis hin zu pulsierenden Städten und charmanten Dörfern. Sie versprechen unvergessliche Abenteuer und authentische Begegnungen abseits der ausgetretenen Pfade.

Die Kommunikationsagentur fame creative lab, die sich auf die Bereiche Tourismus und Lifestyle spezialisiert hat sowie das Online Magazin für Reiseinspiration reiserreporter.de und die Plattform meinreisebüro24 stellen einige weltweite Destination Dupes vor.

## Malaysia anstatt Malediven: Wasserwelten wie aus dem Bilderbuch

Malaysia ist nach wie vor ein echter Geheimtipp in Südostasien. Das Land überrascht immer wieder mit einer reichen und lebendigen Kultur, unbe-

rührtem Dschungel und kulinarischen Highlights. Besonders eindrucksvoll sind die Inselwelten Malaysias. Mit kristallklarem, türkisblauem Wasser, bunten Unterwasserwelten und stilvollen Hotels locken vor allem die Inseln rund um Semporna im Osten des Bundesstaates Sabah auf der Insel Borneo. Besonders paradiesisch ist es auf der Insel Sipadan, die sich inmitten eines der artenreichsten marinen Lebensräume der Welt befindet. Hauptattraktion sind die riesigen Schwärme von Barrakudas und Stachelmakrelen, die wie Wirbelstürme durchs Wasser jagen. Um das empfindliche Ökosystem zu schützen, dürfen nur etwa 120 Taucherinnen und Taucher pro Tag die Koralleninsel besuchen. Resorts wie das Sipadan Water Village Resort erinnern mit ihren Überwasservillen an die Traumhotels der Malediven. Die gesamte Anlage ist in der traditionellen Architektur der Bajau erbaut, einer der vielen Volksgruppen Borneos, die traditionell in Pfahlbauten

auf dem Wasser leben. Weitere Inseln wie Mabul, Bohey Dulang und Sibuan bieten ähnlich paradiesische Bedingungen und echtes Malediven-Feeling zu günstigeren Preisen und abseits der Touristenströme.

## Estland statt Kanada: Auf Braunbärenspuren

Das nordische Estland ist die perfekte Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo entdecken und eine tiefe Verbundenheit mit der Natur, der Geschichte, den Traditionen und dem täglichen Leben vor Ort erleben möchten. Bei einer Reise durch Estland hat man das Gefühl, alle Zeit der Welt zu haben, denn hier treffen Vergangenheit und Zukunft an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen vermischen sich hier mit digitaler Kreativität. Tausende Inseln und unendliche grüne Wälder laden zu ausgedehnten Entdeckungstouren ein ▶



und vermitteln ein Gefühl von Weite und Ruhe, wie man es sonst nur aus den Wäldern Kanadas kennt. Anstatt den ganzen Atlantik zu überqueren, ist Estland eine nachhaltigere Alternative, die dennoch das Gefühl hervorruft, auf einem anderen Kontinent zu sein.

Alutaguse, Estlands jüngster Nationalpark, fasziniert mit ausgedehnten Nadelwäldern und Mooren und beherbergt seltene Tierarten. Von Aussichtstürmen aus können Besuchende atemberaubende Panoramablicke auf die vielfältige Tierwelt genießen. Ein Netz von Lehrpfaden und markierten Wanderwegen führt durch dieses vielfältige Ökosystem. Abenteuerlustige können in einer Bärenhütte übernachten und die größten Raubtiere Europas in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Estland hat mit über 700 Bären die höchste Braunbärendichte Europas, die Hälfte davon lebt in Alutaguse.

### Nord statt Süd: Auf Entdeckungsreise durch das spanische Königreich Navarra

Die Region Navarra im Norden Spaniens ist ein Land der Vielfalt, der Tradition und der kulinarischen Genüsse. Im Gegensatz zum oft überfüllten Süden Spaniens punktet die Region mit weiten Landschaften, ursprünglichen Städten und vor allem in den pyrenäischen Höhen mit milden Temperaturen – auch im Sommer. Ein Highlight für Naturliebhaber ist der Nationalpark Bardenas Reales. Diese atemberaubende Wüsten-

landschaft mit bizarren Felsformationen und weiten Ebenen diente bereits als Kulisse für Serien wie Game of Thrones sowie für unzählige Musikvideos.

Charakteristisch für Navarra ist auch der Jakobsweg, der von St. Jean Pied-de-Port nach Spanien führt. In Puente la Reina vereinigen sich die Jakobswege und führen gemeinsam nach Santiago de Compostela. Für Geschichts- und Kulturliebhaber bieten die reizvollen Städte und Dörfer Navarras zahlreiche Entdeckungen. Pamplona, die Hauptstadt der Region, bezaubert mit einer reizvollen Altstadt, gotischen Kirchen, malerischen Plätzen und lebhaften Bars. Auch kulinarisch hat Navarra einiges zu bieten. Frische Zutaten und traditionelle Rezepte, die mit viel Liebe zubereitet werden, zeichnen die regionale Küche aus. Eine Besonderheit sind die Pintxos, kunstvoll angerichtete Häppchen, die in den Bars serviert werden und perfekt zu einem Glas Wein aus der Region passen – übrigens mit eigener Herkunftsbezeichnung.

### Taipeh statt Seoul

Südkoreas Hauptstadt Seoul ist vor allem bei Feinschmeckerinnen und Feinschmeckern ein beliebtes Reiseziel. Hier kann man sich durch die asiatische Küche schlemmen, abends Ramen aus dem Convenience-Store holen, vor Ort zubereiten und die spektakuläre Kulisse genießen. Diese zeigt den 265 Meter hohen Berg Namsan, mitten in der pulsierenden Großstadt.

Da Seoul und Südkorea im Allgemeinen ein beliebtes Reiseziel sind, trifft man hier viele Touristinnen und Touristen. Etwas *ruhiger geht es in Taipeh* zu. Die Hauptstadt Taiwans ist mit über zweieinhalb Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern kleiner als Seoul, wo fast zehn Millionen Menschen leben. Trotzdem ist das Stadtleben hier nicht weniger lebhaft, das Essen für Liebhaber der asiatischen Küche nicht minder köstlich und bis zum Bau des Burj Khalifa in Dubai stand hier das höchste Gebäude der Welt, der Taipei 101.

### Palermo statt Lissabon

Eine perfekte Kombination aus Stadt- und Strandurlaub bietet Lissabon. Die portugiesische Stadt zieht jährlich unzählige Besucherinnen und Besucher an und verbindet Tradition und Moderne. Einige Stadtteile wie Alfama, Lissabons ältestes Stadtviertel, ist mit den farbigen Häusern und engen Gassen eine viel fotografierte Kulisse. In den Sommermonaten ist die Stadt ziemlich überfüllt, weshalb sich etwa Palermo, die Hauptstadt der italienischen Insel Sizilien, als Alternative anbietet. Das italienische Flair mag sich vom portugiesischen unterscheiden, dafür ist Palermo als Destination Dupe weniger überlaufen und dennoch wunderschön. Neben einer faszinierenden Altstadt bietet die Stadt jede Menge Sehenswürdigkeiten und auch die Nähe zum Meer trifft, wie für Lissabon, zu. ●



Pamplona, Navarra, Spanien



# Das sind die Top-Destinationen weltweit für eine Workation

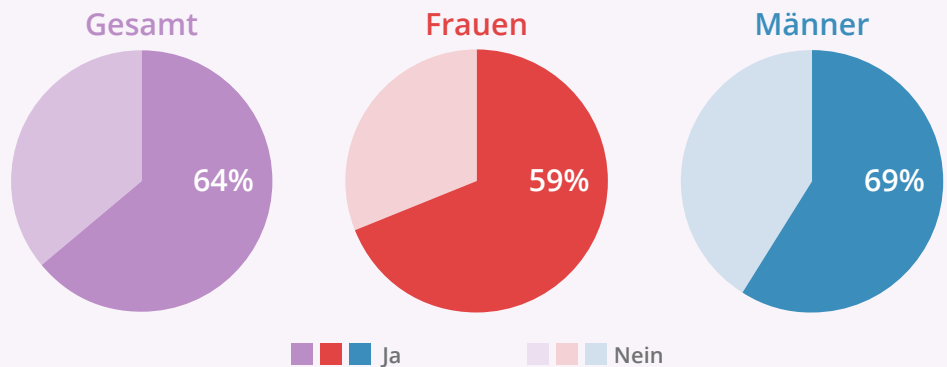
© Kittiphan, AdobeStock

Den Urlaub mit der Arbeit verbinden? Das geht mit einer Workation. Diese Form des mobilen Arbeitens wird immer beliebter, was sich auch in Zahlen widerspiegelt.

**64** Prozent der Arbeitnehmenden würden gerne eine Workation im Ausland machen. Mit 69 Prozent sind Männer dabei etwas stärker interessiert als Frauen (59 Prozent). Das geht aus dem aktuellen TUI Workation-Index 2024 hervor.

Irgendwo an einem sonnigen Ferienort morgens den Laptop aufklappen und sich an die Arbeit machen: Und plötzlich funktioniert das Internet nicht. Eine Workation bedeutet, auch wenn man am Urlaubsort ist, seine Arbeitsleistung ordnungsgemäß zu erbringen. Daher müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, um mobil seine Arbeit aus der Ferne verrichten zu können.

## Würden Arbeitnehmende gerne Workation im Ausland machen?



Daten von pwc.de. Quelle: tui.com

### Die besten Länder laut TUI Workation-Index (TWI)

Für den TWI 2024 wurden auf der Basis von zehn Kategorien wie Breitband-Geschwindigkeit, mobiles Internet, monatliche Kosten und die Zeitzone, 50 Länder miteinander verglichen. Herangezogen wurden dabei auch verschiedenen Indizes wie der Global Acceptance Index, der Global Peace Index und der World Happiness Index.

Gewinner des diesjährigen TWI ist Portugal. Aufgrund vieler Sonnenstunden konnte es sich vor Dänemark platzieren. Insbesondere im Global Peace Index und bezüglich der allgemeinen Glücklichkeit punktet Dänemark, verliert aber

Punkte bei den Kosten für Breitband und Unterkunft. Im Gegenteil dazu sind Kroatien (Platz vier) und Bulgarien (Platz fünf) die Preis-Champions.

Unter den Top fünf befindet sich auf dem dritten Platz Malta. In puncto Breitband-Geschwindigkeit punktet das Land hier weniger, dafür schneidet es bei der Anzahl der Sonnenstunden sehr gut ab.

### Auswahl der Workation Destination





















Vielleicht spielen für viele bei der Wahl des besten Workation-Ortes die individuellen Vorlieben eine wichtige Rolle. Doch nur weil man gerne viele Sonnenstunden mag oder am besten so wenig wie mög-

lich ausgeben möchte, sollte die Entscheidung gut überlegt sein, an welchem Ort man seine Workation macht. Aspekte wie die durchschnittlichen Mietpreise, die Internet-Geschwindigkeit und die Zeitzone sind wichtige Kriterien, die sich auf die Qualität der Workation auswirken können. Und nicht zu vergessen: bei einer Workation wird gearbeitet. Daher ist es wichtig, dass die Arbeitsbedingungen stimmen, um aus der Ferne zu arbeiten.

### Zeitzone ist entscheidend bei der Planung

Ein entscheidender Punkt bei der Planung einer Workation ist die Zeitzone. Unterschiedliche Zeitzone, wie etwa zwischen ▶

## TUI Workation Index: Die 20 Top-Destinationen für Remote Work weltweit

Rang	Land	Breitband Speed	Mobile Speed	Breitband Kosten	Monatliche Kosten	Visum nötig?	Hapiness Index	LGBTQIA+ Akkzentanz	Global Peace Index	Sonnenstunden (HS)	Sonnenstunden (NS)	Zeitzone*	TUI Workation Score
1	 Portugal	163 Mbit/s	103 Mbit/s	28 Euro	910 Euro	Nein	6,0	6,8	1	12	7,4	-1	75
2	 Dänemark	215 Mbit/s	152 Mbit/s	38 Euro	1.050 Euro	Nein	7,6	8,6	1	10	4,2	0	74
3	 Malta	112 Mbit/s	71 Mbit/s	24 Euro	902 Euro	Nein	6,3	8,0	1	12	7,5	0	74
4	 Bulgarien	77 Mbit/s	100 Mbit/s	11 Euro	364 Euro	Nein	5,5	4,1	2	12	6,0	1	73
5	 Kroatien	63 Mbit/s	93 Mbit/s	20 Euro	512 Euro	Nein	6,1	5,0	1	12	6,5	0	73
6	 Rumänien	196 Mbit/s	53 Mbit/s	6 Euro	401 Euro	Nein	6,6	4,1	2	11	5,8	1	72
7	 Schweden	141 Mbit/s	100 Mbit/s	29 Euro	955 Euro	Nein	7,4	9,8	2	11	4,1	0	72
8	 Spanien	209 Mbit/s	42 Mbit/s	28 Euro	942 Euro	Nein	6,4	8,7	2	11	7,8	0	72
9	 Finnland	113 Mbit/s	101 Mbit/s	42 Euro	777 Euro	Nein	7,8	7,9	1	11	3,5	1	70
10	 Niederlande	189 Mbit/s	131 Mbit/s	43 Euro	1.338 Euro	Nein	7,4	9,4	1	9	4,8	0	70
11	 Ungarn	161 Mbit/s	43 Mbit/s	15 Euro	428 Euro	Nein	6,0	5,0	2	11	5,8	0	69
12	 Chile	256 Mbit/s	37 Mbit/s	22 Euro	416 Euro	Nein (für 90 Tage)	6,3	6,8	2	9	9,7	-4	68
13	 Schweiz	194 Mbit/s	86 Mbit/s	57 Euro	2.028 Euro	Nein	7,2	8,0	1	10	6,1	0	68
14	 Slowenien	92 Mbit/s	65 Mbit/s	38 Euro	587 Euro	Nein	6,7	6,2	1	11	5,8	0	68
15	 Österreich	82 Mbit/s	77 Mbit/s	35 Euro	841 Euro	Nein	7,1	7,2	1	10	5,8	0	67
16	 China	256 Mbit/s	160 Mbit/s	18 Euro	461 Euro	Nein (für 15 Tage)	5,8	3,6	2	11	7,8	7	66
17	 Italien	73 Mbit/s	48 Mbit/s	25 Euro	786 Euro	Nein	6,4	6,9	2	12	7,2	0	66
18	 Singapur	270 Mbit/s	93 Mbit/s	29 Euro	2.645 Euro	Nein (für 90 Tage)	6,6	5,8	1	9	8,2	7	66
19	 Frankreich	216 Mbit/s	86 Mbit/s	32 Euro	786 Euro	Nein	6,7	7,7	2	9	5,2	0	65
20	 Griechenland	49 Mbit/s	72 Mbit/s	31 Euro	503 Euro	Nein	5,9	5,4	2	12	7,7	1	65

\*In Stunden; ausgehend von mitteleuropäischer Winterzeit. Quelle: tui.com

Deutschland und Thailand, können sich auf Arbeitszeiten, Meetings und die Produktivität auswirken. Es ist wichtig, diese Aspekte bei der Wahl der Workation-Destination zu berücksichtigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Aus diesem Grund schneiden europäische Länder im Ranking insgesamt besser ab als südamerikanische oder ostasiatische Länder. Die Entfernung ist dabei eher relativ, denn es kommt auf die Richtung an: Südafrika ist weit von Deutschland entfernt, liegt aber auf dem gleichen Längengrad wie Polen oder die baltischen Staaten. In der Sommerzeit gibt es keinen Zeitunterschied zwischen Deutschland und Südafrika, in der Winterzeit ist Südafrika uns eine Stunde voraus.

### Sicherheit spielt wichtige Rolle beim Reisen

Heutzutage gewinnt der Sicherheitsgedanke immer mehr an Bedeutung. So suchen Reisende bei der Planung einer Workation nicht nur nach inspirierenden Orten für ihre berufliche Tätigkeit, sondern legen auch großen Wert auf Sicherheit, soziale Akzeptanz und allgemeines Wohlbefinden am Zielort. In diesem Zusammenhang spielen der Global Peace Index, der Acceptance Index und der World Happiness Report eine zentrale Rolle.

Nach dem Global Peace Index gelten Länder mit niedrigen Werten wie Malta (1,23), Dänemark (1,31) und Irland (1,31) als besonders sicher und friedlich. Auch Deutschland befindet sich mit einem Wert von 1,45 unter den Top 20. Neben

der Sicherheit ist die gesellschaftliche Akzeptanz ein weiterer wichtiger Faktor für viele Arbeitsreisende. Der Acceptance Index bewertet, wie offen die Gesellschaft in verschiedenen Ländern ist. Besonders hervorzuheben sind hier die Niederlande (9,46), Norwegen (9,39), Schweden (9,18), Kanada (9,02) und Spanien (8,77).

Deutschland erreicht beim World Happiness Index einen Wert von 6,892, was auf eine relativ hohe Lebenszufriedenheit hindeutet. Länder wie Finnland, Dänemark und Norwegen, die hohe Werte von über 7,5 aufweisen, können als besonders attraktive Arbeitsorte für Menschen angesehen werden, die Wert auf ein glückliches und insgesamt ausgeglichenes Umfeld legen.

### In diesen Ländern ist Wohnen und Arbeiten am günstigsten

Vor allem bei der Miete lässt sich im Vergleich zu den deutschen Preisen im Ausland viel Geld sparen. In Europa sind Rumänien (401,29 Euro) und Ungarn (428,70 Euro) besonders günstig, wenn es um preiswertes Wohnen (1-Zimmer-Wohnung im Stadtzentrum) geht. Außerhalb Europas bieten Länder wie Argentinien (254,06 Euro), die Philippinen (301,11 Euro) und Kolumbien (306,71 Euro) sehr günstigen Wohnraum. Am teuersten ist es in Singapur (2.645,15 Euro) und in der Schweiz (2.028,37 Euro).

Ein zuverlässiger und kostengünstiger Internetanschluss ist für Reisende, die eine Workation machen unerlässlich. Auch hier

sticht Rumänien mit den europaweit niedrigsten monatlichen Breitbandkosten von nur 6,80 Euro hervor, gefolgt von Bulgarien (11,42 Euro) und Litauen (17,02 Euro). Wer nun denkt, dass dafür die Breitbandgeschwindigkeit niedrig sein muss, irrt: Rumänien hat das fünftschnellste Internet in Europa. Außerhalb Europas bieten Länder wie Vietnam (9,87 Euro) und Kolumbien (12,90 Euro) günstige Internetanschlüsse. Diese Länder bieten nicht nur einen günstigen Internetzugang, sondern auch eine hohe Internetgeschwindigkeit, was sie zu idealen Zielen für digitale Nomadinnen und Nomaden macht.

### Hier gibt es das schnellste mobile Internet

Das mobile Internet spielt eine entscheidende Rolle, um mobil arbeiten zu können, da es die nahtlose Verbindung von beruflichen Verpflichtungen mit einem entspannten Reiseerlebnis ermöglicht. Singapur liegt sowohl bei der Breitbandgeschwindigkeit (270,62 Mbit/s) als auch bei der mobilen Geschwindigkeit (93,42 Mbit/s) an der Spitze. Mit seiner erstklassigen digitalen Infrastruktur ist es das ideale Ziel für alle, die eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung benötigen – und es sich leisten können.

Im europäischen Vergleich zeichnen sich vor allem Dänemark (152,42 mbit/s), Norwegen (146,2 mbit/s) und die Niederlande (131,39 mbit/s) durch schnelles mobiles Internet aus. Portugal liegt mit 103,27 mbit/s an vierter Stelle. Zum Vergleich: Deutschland kommt ▶

auf einen Durchschnittswert von 57,41 mbit/s und ist damit nur unwesentlich besser als Rumänien (53,4 mbit/s), das allerdings bei der Breitbandgeschwindigkeit deutlich besser abschneidet (196,33 mbit/s vs. 89,85 mbit/s).

### Die sonnigsten Workation-Ziele in Haupt- und Nebensaison

In der Hochsaison – zwischen Juni und September – scheint in Europa die Sonne. Für Workation-Reisende, die Wärme und Helligkeit schätzen, ist dies ideal. Länder wie Italien, Kroatien, Malta, Zypern und Bulgarien sind Spitzenreiter in Sachen Sonnenschein (alle durchschnittlich 11,75 Stunden). Portugal und Griechenland kommen auf durchschnittlich 11,5 Stunden zwischen Juni und September. Diese Länder sind perfekt für alle, die ihre Arbeitstage gerne im Freien verbringen und nach Feierabend die Abendsonne genießen möchten.

Gerade die Wintermonate können in Deutschland schnell auf die Stimmung schlagen – es ist grau, meist regnerisch und kalt. Zum Glück gibt es auch in der Nebensaison Reiseziele mit viel Sonne. Europäische Länder wie Zypern, die Türkei (beide 8), Spanien (7,86), Griechenland (7,71) und überraschenderweise auch Georgien (ebenfalls 7,71) sind mit vielen Sonnenstunden pro Tag attraktive Workation-Ziele.

Die europäische Nebensaison ist traditionell die Zeit der Fernreisen. Australien und Peru führen das Ranking gemeinsam mit 10,43 Stunden Sonnenschein an. Es folgen Chile, Argentinien und Uruguay (alle drei durchschnittlich 9,71 Stunden). Für Workation-Reisende sind diese Ziele ideal, um dem tristen deutschen Winter zu entfliehen. Zu beachten sind allerdings die sehr unterschiedlichen Zeitzonen.

### Videotipp: So gelingt Workation rechtssicher

Neben Homeoffice im Ausland hat sich inzwischen auch die sogenannte Workation etabliert. Immer mehr Unternehmen wollen es ihren Mitarbeitenden ermöglichen, im Ausland für sie zu arbeiten – beispielsweise im Anschluss oder in Verbindung mit einem Urlaubsaufenthalt. Doch was gut gemeint ist, hat auch seine rechtlichen Tücken.

Eine sorgfältige Vorbereitung durch das Personalmanagement ist wichtig, gerade weil es sich bei Workation um eine neue Arbeitsform handelt, deren rechtliche Beurteilung noch in

### Workation als feste Option bei New Work

Im Rahmen von New Work erscheint die Arbeit am heimischen Schreibtisch oder im immer gleichen Büro wenig attraktiv. Globalisierung, Digitalisierung und die Corona-Pandemie haben sowohl bei Arbeitnehmenden als auch bei Arbeitgebenden zu einem Umdenken geführt. Neue Wege der Autonomie und Flexibilität sind notwendig geworden, um Mitarbeitende langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Schaffung einer guten Work-Life-Balance und die Stärkung der psychischen Gesundheit nehmen in der neuen Arbeitswelt einen hohen Stellenwert ein. Individuelle Homeoffice beziehungsweise Remote-Working-Regelungen sowie Angebote für Work-Life-Balance und Sabbaticals gelten mittlerweile für einen Großteil der Bewerberinnen und Bewerber als entscheidendes Kriterium bei der Jobwahl und können für Arbeitgebende im Kampf um die Gewinnung von Fachkräften von großer Bedeutung sein.

New Work bezeichnet ein neues Verständnis von Arbeit, das durch Globalisierung und Digitalisierung geprägt ist. Geld und Status sind längst nicht mehr die einzigen Motivatoren für Fachkräfte. Stattdessen sind Freiheit und Autonomie die zentralen Werte der neuen Arbeitswelt. „Digital Nomads“ ziehen oft jahrelang von Ort zu Ort, manchmal sogar ohne festen Wohnsitz, den Laptop immer im Gepäck.

Die gesamte Studie kann [hier](#) eingesehen werden. ●



© Girts, AdobeStock



### Entsendeberatung beim BDAE

Die Möglichkeit, Arbeit und Urlaub miteinander zu verbinden, wird von vielen Arbeitnehmenden gewünscht. Gerade im globalen Wettbewerb wird es daher für Unternehmen immer attraktiver, neben der Möglichkeit zum Homeoffice auch eine Workation anzubieten. Doch was einfach klingt, bedarf für Arbeitgebende einer genauen Prüfung, denn der Wunsch nach einer Workation geht immer von den Arbeitnehmenden aus und unterscheidet sich damit von einer klassischen Auslandsentsendung. Eine Beratung zur Auslandsentsendung oder zum Thema Workation sollte idealerweise alle relevanten Rechtsgebiete umfassen, um einen ganzheitlichen Blick zu ermöglichen und eine optimale Beratung zu gewährleisten. Das Beratungsteam der BDAE Consult verfügt über diese Expertise und kennt die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Global Mobility.

Neben regelmäßigen Online-Schulungen, in denen das Team sein Wissen weitergibt, bietet die BDAE Consult individuelle Beratung und detaillierte Handlungsempfehlungen für Unternehmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtskonform ins Ausland entsenden oder Workation ermöglichen möchten.

Wenn Sie Interesse an einer Beratung haben, melden Sie sich gerne auf diesen Wegen bei uns:

+49-40306874-85

[beratung@bdae.com](mailto:beratung@bdae.com)

[Website der BDAE Consult](#)

der Entwicklung ist. Auch ist Workation nicht gleich Workation: Je nach Dauer, Ort und Art der Tätigkeit gibt es unterschiedlichen Anspruch an das Personalmanagement. Auslands-Experte Omer Dotou gibt [in diesem Video](#) hilfreiche Informationen.

